zugestellt durch die Österreichische Post

Von DORF zu DORF

AMTLICHE MITTEILUNG | Eine Initiative der Dorferneuerung Schwendau / Hippach - 07/2018 | AUSGABE NR. 67

BRUNNEN STOCKACH

GEMEINDE NEWS ab Seite 2
JUGENDARBEIT Seite 13
PFARRNACHRICHTEN ab Seite 12
GEMEINSAMES Seite 6
UMWELT ab Seite 19
VEREINSAKTIVITÄTEN ab Seite 20
AKTUELLES ab Seite 7
SCHULE/KINDERGARTEN ab Seite 14
BIBLIOTHEK ab Seite 26

Neuigkeiten aus der Gemeindestube Hippach

SANIERUNG WVA, BAU TRINKWASSERKRAFTWERKE

GV Michael Sporer informiert über die Schlussbegehung des Projektes Sanierung Wasserversorgungsanlage/Bau Trinkwasserkraftwerke am 03. Mai 2018. Teilnehmer waren Ing. Christian Pfurtscheller - Hochtief Infrastructure GmbH (Baumeisterarbeiten), Ing. Martin Daxböck – Schubert Elektroanlagen GmbH (EMSR-Technik), DI Anita Lendl, Ing. Lukas Habeler – AEP GmbH (Örtliche Bauaufsicht), Bgm. Gerhard Hundsbichler, GV Michael Sporer, Andreas Heim, und Elfriede Klocker.
Es konnten lediglich kleinere Mängel festgestellt werden, die bis Ende Juni durch die bauausführenden Firmen behoben werden. Das Hauptproblem sind die verwendeten günstigen Luftentfeuchter, die vereist sind. Die Geräte werden auf Kosten der Firma Schubert durch ein hochwertigeres Fabrikat der Firma Munters ausgetauscht.
Die Firma Tschurtschenthaler Turbinenbau führt den Austausch eines Generators im Hochbehälter Thal auf Garantie durch, da die Dezibelbeschränkung laut Ausschreibung überschritten wird. Das Steuerungssystem der Wasserversorgungsanlage war kurzzeitig durch automatische Windows-Updates außer Betrieb. Der Server musste neu aufgesetzt werden, um das Leitsystem wieder selbst betreuen zu können. Die Bauhofmitarbeiter sind bestens auf den Betrieb der Anlage samt Trinkwasserkraftwerken geschult. Die Finanzierung ist gesichert. Die OeMAG hat zwischenzeitlich alle Trinkwasserkraftwerke auf den Ökostromtarif kontrahiert.
Die Firma Bär hat eine erfolgreiche Lecksuche im Bereich Hochschwendberg 504 durchgeführt. Der Schaden wurde bereits repariert. Somit befinden sich 2l/s mehr Wasser im System, die durch die Leckage bisher das Grundstück vernässt hatten.
Bauleiter Sporer stellt fest, dass die Ausführung des Projektes gut funktioniert hat, obwohl die Anlage während der Sanierung immer in Betrieb sein musste. Durch den höheren Durchfluss hat sich die Wasserqualität zudem wesentlich verbessert.

Schlussbegehung im Mai, v.l.n.r.: Ing. Lukas Habeler, Bgm. Gerhard Hundsbichler, Ing. Martin Daxböck, GV Michael Sporer, DI Anita Lendl, Andreas Heim, Ing. Christian Pfurtscheller

ARCHIVGESETZ UND DATENSCHUTZGRUNDVERORDNUNG

Bgm. Hundsbichler hat die Präsentation des neuen Archivgesetzes im Landhaus besucht.
Zur Umsetzung der EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bedient sich die Gemeinde Hippach der Firma GemNova. Die Empfehlung erging dazu im Planungsverband. Der Datenschutzbeauftragte wird ebenfalls von der GemNova verpflichtet.
Die erste Schulung für die DSGVO hat in den Räumlichkeiten des Tiroler Gemeindeverbandes bereits stattgefunden. Bgm. Hundsbichler und Amtsleiterin Elfriede Klocker haben teilgenommen. Der Termin für die weiteren Schritte wurde avisiert.

BREITBANDAUSBAU

Die Bauarbeiten sind auf Schiene. Im Abstand von zwei Wochen werden Baubesprechungen abgehalten. Die Asphaltierungsarbeiten beginnen in der Kalenderwoche 20. Erste Providerverträge liegen vor, sodass die Spleiß- und Einblasarbeiten in Auftrag gegeben werden können.

MAYRHOFNER BERGBAHNEN – ZILLERTALER VERKEHRSBETRIEBE

Für den Skibusverkehr im kommenden Winter am Schwendberg haben die ZVB ein Konzept ausgearbeitet um ein optimales Service für die Region anzubieten.

BIBER

Eine weitere Begehung mit der Biberbeauftragten hat stattgefunden. Der Garbergießen wurde wiederum zu einem vollen Teich aufgestaut. Laut Bericht von Bauhofmitarbeiter Gerhard Widkal hat der Biber mittlerweile Nachwuchs bekommen. Auf Anraten der Sachverständigen wird es notwendig werden, einen Elektrozaun zu spannen.

Ein neuerliches Abtragen des Dammes ist erst nach einem Bescheid der Bezirkshauptmannschaft unter Aufsicht der Biberbeauftragten möglich. Die Situation muss jedoch laufend beobachtet werden, um einen Rückstau in die Kanalisationsanlage bei möglichen Hochwetterereignissen des Sommers hintanzuhalten.

SUBVENTION SENIORENBUND

Die Ortsgruppe Hippach des Tiroler Seniorenbundes hat für die Feierlichkeiten anlässlich ihres 40-Jahr –Jubiläums um eine außerordentliche Subvention angesucht. Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen einmaligen Beitrag von € 1.800,- anhand der vorliegenden Aufstellung.

ABTRETUNGSVERTRAG GST. 683/1 KG SCHWENDBERG IN ÖFFENTLICHES GUT WEG

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übernahme des Trennstücks 1) aus der Gst. 683/12 KG Schwendberg im Ausmaß von 23 m² in das Öffentliche Gut Wege laut vorliegendem Abtretungsvertrag.

VEREINBARUNG SOMMERBUS

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Kosten für den Sommerbus 2018, der in der Zeit vom 01.07. – 16.09.2018 eingesetzt wird, auf Basis des Einwohnerschlüssels zu übernehmen.

BESPRECHUNG RAUMORDNUNG

Am 11. April 2018 fand im Gemeindeamt unter Anwesenheit von Dr. Daniel Schleich, DI Robert Ortner, Mag. Manuel Winkler vom Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Bau- und Raumordnungsrecht sowie Bgm. Gerhard Hundsbichler und Ing. Roland Fuchs eine Besprechung über anstehende Widmungen in der Gemeinde Hippach statt.

Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister nochmals bei der Fachabteilung zu intervenieren, um für die betroffenen Grundbesitzer eine adäquate Lösung zu ermöglichen.

UMWIDMUNG IM BEREICH GST. 322 KG SCHWENDBERG

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Hippach einstimmig gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von der Gemeinde Hippach ausgearbeiteten Entwurf vom 30. April 2018, mit der Planungsnummer 916-2018-00005, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Hippach im Bereich 322 KG 87119 Schwendberg (zum Teil) ist durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Hippach vor:
Umwidmung Grundstück 322 KG 87119 Schwendberg rund 164 m² von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)
Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

TVB GÄSTEMELDEWESEN

Der Tourismusverband Mayrhofen-Hippach hat eine Informationsveranstaltung für die Bürgermeister durchgeführt, um ihnen seine Leistungen zur Durchführung des Gästemeldewesens zu erklären. Die Kosten für die Gemeinde Hippach betragen im Jahr 2017 € 8.097,61 auf Basis der Nächtigungen von 270.614 Nächtigungen.

IMPRESSUM

Redaktion, Verleger und Herausgeber:
Gemeinde Schwendau und Gemeinde Hippach
P.b.b. - Erscheinungs- und Verlagspostamt, 6283 Hippach, erscheint 4x jährlich

Mit Namen signierte Beiträge drücken nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers aus. Nachdruck ausschließlich mit Genehmigung der Redaktion.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 7. September 2018!
Die Unterlagen bitte im Gemeindeamt Schwendau oder Hippach abgeben!

Hersteller: Claudia Anfang, 6283 Schwendau, Tel. 0664/5135414, info@anfang-claudia.at

Fotos: Gemeindearchiv, Titelseite: Tipotsch Andreas, Würtenberger, die Fotografen, Lydia Sürth, Melli's by Photographie Hruschka

UMWIDMUNG IM BEREICH GST. 1042/1 KG LAIMACH

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Hippach einstimmig gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von der Gemeinde Hippach ausgearbeiteten Entwurf vom 30. April 2018, mit der Planungsnummer 916-2018-00006, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Hippach im Bereich 1042/1 KG 87112 Laimach (zum Teil) ist durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.
Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Hippach vor:
Umwidmung Grundstück 1042/1 KG 87112 Laimach rund 33 m² von Freiland § 41 in Allgemeines Mischgebiet § 40 (2)

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

UMWIDMUNG IM BEREICH GST. 486/1 UND 481/1 KG SCHWENDBERG

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Hippach einstimmig gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von der Gemeinde Hippach ausgearbeiteten Entwurf vom 26. März 2018, mit der Planungsnummer 916-2018-00004, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Hippach im Bereich 486/1, 481/1 KG 87119 Schwendberg (zum Teil) ist durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Hippach vor:
Umwidmung Grundstück 481/1 KG 87119 Schwendberg rund 6 m² von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)
weiters Grundstück 486/1 KG 87119 Schwendberg rund 58 m² von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)
Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

BAUTÄTIGKEITEN

01.01.2018 bis 31.05.2018

Bauansuchen: 14
Bauanzeigen: 6
Gewerbeverfahren: 2
Benützungsbewilligung: 1

BAUANSUCHEN:

Anbau Carport, Waldrist, Sporer Franz

Abbruch und Wiederaufbau eines Lagerraumes und Terrasse am best. Wohnhaus, Hochschwendberg, Spitaler Regina

Neubau einer Garage incl. Lagerräume, Hochschwendberg, Spitaler Patrick

Neubau Wohnhaus, Gruben
Rohrmoser Christoph

Neubau Wohnhaus mit Garage, Wiese
Egger Hannes

Neubau Wohnhaus mit Garage, Waldrist
Sporer Friedrich

Um- und Zubau Stallgebäude, „Baumgarten Alm", Agrargemeinschaft Schwendau

Umbau des best. Wohnhauses und Anhebung des Daches, Laimach
Brugger Barbara und Stefanie

Errichtung einer bewehrten Erde, Schwendberg, Dengg Christoph und Margarethe

Zubau am best. Wirtschaftsgebäude, Mühltal
Schiestl Theresia

Errichtung einer bewehrten Erde, Schwendberg, Rauch Thomas und Maria

Neubau einer Garage, Waldrist
Schrama Franciscus

Neubau Wohnhaus mit Garage, Schwendberg
Dengg Friedrich

Zubau von Lagerräumen im 1. und 2. UG
Sporer Andreas

ANKÜNDIGUNG JUNGBÜRGERFEIER

Die Gemeinden Hippach - Ramsau – Schwendau – Hainzenberg laden zur Jungbürgerfeier der Jahrgänge 1996 – 2000 am 10. November 2018 ein. Wir bitten alle Jungbürger, diesen Termin vorzumerken, eine gesonderte Einladung wird noch folgen. Die Gemeinden freuen sich schon jetzt auf viele Teilnehmer.

Neuigkeiten aus der Gemeindestube Schwendau

BAUTÄTIGKEITEN
01.01.2018 bis 31.05.2018

Bauansuchen: 8
Bauanzeigen: 11
Benützungsbewilligung: 1

BAUANSUCHEN:

Abbruch des best. Gebäudes und Neubau Wohnhaus, Dorf
Pair Florian

Um- und Zubau des best. Bauernhauses, Schormis, Neuner Johannes

Um- und Zubau, sowie Nutzungsänderung und thermische Sanierung „Hotel Schrofenblick", Eberl Raimund

Zubau Lagerraum, Stockach
Huber Martina und Thomas

Abbruch u. Neubau KG, Garage und Terrassenüberdachung, Lindenstraße
Wilhelm Bogner

Zubau am bestehenden Wohnhaus u. Neubau Carport, Neu-Burgstall
Eberl Friedrich

Zu- und Umbau am best. Wohnhaus, Burgschrofen, Eberl Christian

Umbau des Dachgeschosses, Burgstall
Steinlechner Waltraud

VERTRAGSVERLÄNGERUNG FÜR BETRIEB GEMEINSAMER RECYCLINGHOF

Grundsätzlich wird festgehalten, dass es für alle Gemeindebürger der Mitgliedsgemeinden eine Andienungspflicht an den Recyclinghof Mayrhofen-Brandberg gilt. Der Gemeinderat der Gemeinde Schwendau hat die Verlängerung folgender Verträge zum gemeinsamen Recyclinghof der Gemeinden Mayrhofen, Brandberg, Schwendau, Hippach, Ramsau und der Fraktion Ginzling einstimmig beschlossen:

- die Kooperationsvereinbarung der Mitgliedsgemeinden
- der Mietvertrag der Gemeinde Mayrhofen mit der Recyclinghofgemeinschaft bezüglich dem Grundstück auf dem der Recyclinghof steht und
- der Bestandsvertrag der Recyclinghofgemeinschaft mit der Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH

werden bis zur Fertigstellung und Abrechnung des Recyclinghofes, das ist bis Ende des Jahres 2018 verlängert.

JAHRESRECHNUNG 2017 DER GEMEINDE SCHWENDAU

Gesamteinnahmen OH	€ 4.533.570,26
+ Einnahmerückstände	€ 48.780,88
- Gesamtausgaben ordentlicher Haushalt	€ - 4.766.064,61
- Ausgabenrückstände	€ - 11.701,85
Rechnungsergebnis ordentlicher Haushalt 2017	€ - 697.002,62
Gesamteinnahmen AOH	€ 1.098.162,98
+ Einnahmerückstände	€ 0,00
- Gesamtausgaben AOH	€ 2.010.017,26
- Ausgabenrückstände	€ - 0,00
Rechnungsergebnis außerordentl. Haushalt 2017	€ - 911.854,28
insgesamt negatives Rechnungsergebnis 2017	**€ - 1.608.856,90**

Das hohe negative Rechnungsergebnis im ordentlichen Haushalt wird damit erklärt, dass noch die Förderungen von Bund und Land für den Breitbandausbau in der Höhe von € 363.883,87 ausständig sind. Zudem wurde für den Straßenausbau Mühlbach bis Burgstall für die Restfinanzierung von € 341.516,02 kein Darlehen aufgenommen. Das negative Rechnungsergebnis im außerordentlichen Haushalt kommt daher, dass das Baugebiet Neu-Burgstall und der Ausbau der L299 noch nicht zur Gänze abgeschlossen sind.

Anhand der Aufstellung über den Darlehensstand zum 31.12.2017 ist ersichtlich, dass sich der Schuldenstand von € 1.641.026,87 auf € 1.408.257,28 (Verschuldungsgrad 37,14%) zum 31.12.2017 reduziert hat. Die Pro-Kopf-Verschuldung hat sich somit von € 1.554,05 auf € 1.281,20 verringert.
An Zuweisungen und Zuschüssen von Bund und Land hat die Gemeinde Schwendau für diverse Projekte insgesamt € 630.644,78 erhalten.

Der Gemeinderat der Gemeinde Schwendau genehmigt einstimmig den Rechnungsabschluss für das Jahr 2017 und erteilt dem Rechnungsleger Bgm. Hauser sowie der Gemeindekassierin Hofreiter Sabrina einstimmig die Entlastung.

Die wichtigsten Vorhaben im Jahre 2017 waren:
Austausch bzw. Erneuerung PC's Gemeindekanzlei, Erstellung Bebauungskonzepte für neue Siedlungsgebiete, Anschaffung Mannschaftstransportfahrzeug für Feuerwehr Schwendau mit Umbau Garage, Planungskosten für Verbauung Mühlbachbachl, Behebung Katastrophenschäden Sotleckenbach, Erneuerung Ton- und Lichtanlage Kultursaal, Sanierung Boden und Malerarbeiten Volksschule, Sanierung Kinderspielplätze Mühlbach - Burgschrofen – KG Schwendau, Erneuerung Küchenbereich KG Burgstall, Beitrag Kinderlift Sporerleite, Planung Themenweg Burgschrofen, anteiliger Beitrag für Neuerrichtung Kräutergarten, Beitrag für Pfarrkirchenläuteanlage, Investitionsbeitrag Neubau Sozialzentrum Mayrhofen, Energieförderungen für Sanierungsmaßnahmen und E-Bikes, Asphaltierung Gemeindestraßen, Errichtung Bushaltestelle Weinstadl, Arbeitsbühne Traktor und Erneuerung Geräte für Außendienst, Beitragszahlung für Instandhaltung Asteggstraße und Interessentschaftsweg Horberg, Investitionsbeitrag für Verbauung Horberg- und Sidanbach. Ausbau Breitbandnetz Schwendau, Erweiterung Ortsnetz für Wasserleitung und Kanal, Sanierung Tiefbrunnen, Oberflächenentwässerung Burgstall, Restzahlung für Ausbau L299 3-Linden bis Stockach und Zufahrtsstraße Schwendau-Dorf, Baugebietserschließung Neu-Burgstall

Baustellen Frühjahr 2018

Generalsanierung des Weges in der Johann-Sponring-Straße, Zufahrt Wohnblock

Erschließung des Baugebietes Neu-Burgstall, 2. Bauphase

INFORMATION ÜBER KINDERGARTENEINSCHREIBUNG 2018/19

Nach der Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2018/2019 ergeben sich folgende Zahlen:

Kindergartenjahr 2018/2019

Alter	5-6 Jahre	4 Jahre	3 Jahre	Gesamt
KG Burgstall	9	10	3	22
KG Schwendau	10	6	6	22
KG Hippach	5	10	4	19
Gesamt	24 Vorschulkinder	26	+13 neu	63 Kinder

Für das neue Kindergartenjahr 2018/2019 haben sich 13 neue Kinder eingeschrieben. Im Gegenzug werden 10 Vorschulkinder ab dem neuen Kindergartenjahr in die Volksschule wechseln. Bereits seit 3 Jahren gibt es in der Volksschule Schwendau-Hippach eine 3. Kindergartengruppe, die mit Kindern aus Schwendau belegt ist. Von der Kindergarteninspektorin wurde nun die genehmigte Kinderanzahl von 20 auf 16 aufgrund des Platzmangels für diese Gruppe reduziert. Somit entfallen 4 Kindergartenplätze die dringend benötigt werden. Für die Kindergärten Schwendau und Burgstall sowie Hippach wurde bei der Kindergarteninspektorin um die Erhöhung der Kinderanzahl von 20 auf 22 angesucht und bestätigt. Somit können alle Kinder im Kindergarten im neuen Kindergartenjahr untergebracht werden. Mit der Übergangslösung bzw. der dritten Gruppe in der Volksschule Hippach-Schwendau findet man für die nächsten 2 Jahre zwar noch Auslangen aber da es sich dabei um eine Übergangslösung und keine optimale Dauerlösung handelt, herrscht für die Gemeinde Schwendau im Kindergartenbereich Handlungsbedarf. Auch weil man nicht weiß, ob in den nächsten Jahren neue Kinder in die Gemeinde ziehen, die Anspruch auf einen Kindergartenplatz haben.

Die Gemeinde Schwendau ist bestrebt in den nächsten Monaten eine zukünftige Lösung für die Betreuung der Kinder zu finden.

SALZ-SILO KREUZLAU

Der Maschinenring Schwaz beabsichtigt die Verlegung des Salz-Silos vom derzeitigen Standort in Richtung Zufahrt Gewerbegebiet Kreuzlau.
Das Salz-Silo wird für den Winterdienst in der Gemeinde Ramsau, Schwendau und teilweise Mayrhofen angefahren. Im letzten Jahr gab es 6 Füllungen und es wurden ca. 150 Tonnen Salz verbraucht. Die Betreuung wird weiterhin von Kröll Michael, Kreuzlau, über den Maschinenring gewährleistet.
Der Gemeinderat der Gemeinde Schwendau hat der Errichtung des Salz-Silos auf Gp. 1032/1, Kreuzlau, einstimmig zugestimmt.

ABSCHLUSS VERTRAG MIT ÖBF FÜR NUTZUNG UNTERE GRANTENBRUNNENQUELLE

Bezüglich der unteren Grantenbrunnenquelle hat gemeinsam mit dem Vorstand und Vertretern der Österreichischen Bundesforste ein Gespräch stattgefunden. Man konnte sich nun darauf einigen, dass die Quelle für eine einmalige Zahlung von € 13.500,- in das Versorgungsnetz der Gemeinde Schwendau eingeleitet werden kann. Der ausgearbeitete Wasserbezugsvertrag zwischen der ÖBF und der Gemeinde Schwendau wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt und konnte nunmehr abgeschlossen werden.

Im Zuge der Bauarbeiten L 299 – Ausbau Schwendauer Landesstraße - wurde im Ortsteil Stockach auf dem Grundstück von Johann Wechselberger ein neuer Brunnen errichtet. Die Brunnenfigur zeigt den Hl. Leonhard, Schutzpatron der Bauern.
Auf diesem Wege ergeht ein herzlicher Dank an Johann Wechselberger für die zur Verfügung Stellung des Grundes.

INFORMATION DES BÜRGERMEISTER

Für die Auszahlung der Grundablöse im Zuge der L299 wurden die Löschungs- und Freilassungserklärungen von den Grundeigentümern eingeholt. Bis auf einen Grundeigentümer wurden diese alle unterzeichnet. Nun wurde dies an das Vermessungsamt weitergeleitet. Nach Grundbuchsdurchführung und Vorlage der Berechnung des Landes über die Höhe der Grundentschädigung wird in Folge die Auszahlung der Grundablöse mit der vereinbarten Verzinsung vorgenommen.

GENEHMIGUNG JAHRESRECHNUNG 2017 UND HAUSHALTSPLAN 2018 DER GEMEINDEGUTSAGRARGEMEINSCHAFT BURGSTALL

Jahresrechnung 2017

Anfangsbestand 2017	€ 57.251,65
- Aufwand 2017	€ 43.289,87
+ Ertrag 2017	€ 106.144,44
= Endbestand 2017	€ 120.106,22

Haushaltsplan 2018

Geplanter Aufwand 2018	€ 93.800,-
- Geplanter Ertrag 2018	€ 108.200,-
= geplantes Ergebnis 2018	+ € 14.400,-

Für das Jahr 2018 ist eine Entnahme aus Substanzerlösen von € 35.000,- geplant.
Der Gemeinderat der Gemeinde Schwendau beschließt die Jahresrechnung 2017 sowie den Voranschlag 2018 in der vorliegenden Form und die Zuführung des Substanzerlöses für 2018 an den Haushalt der Gemeinde einstimmig.

ÜBERNAHME MEHRKOSTEN ATEMSCHUTZÜBERPRÜFUNG

Durch eine Gesetzesänderung ergeben sich ab 01.01.2018 auch bei der Atemschutzuntersuchung Änderungen, die einen höheren finanziellen Aufwand mit sich bringen. Da 2018 18 Untersuchungen anstehen und von 2 Personen der Atemschutzkurs besucht wird, entstehen Mehrkosten in der Höhe von € 2.000,-. Die Übernahme der Kosten wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

VERLÄNGERUNG MIETVERTRAG VEREINSRÄUMLICHKEITEN WASSERRETTUNG

Der Mietvertrag mit dem Verein Österreichische Wasserrettung Tirol wurde am 05.02.2007 auf die Dauer von 10 Jahren für die Räumlichkeiten in der Kreuzlau abgeschlossen. Da die Laufzeit mit 30.09.2017 abgelaufen ist, wurde von Mag. Reitter Josef ein Nachtrag zum Mietvertrag erstellt. Das Mietverhältnis wird um weitere 10 Jahre verlängert und endet daher am 30.09.2027.

SONDERPÄDAGOGISCHES ZENTRUM ZELL AM ZILLER

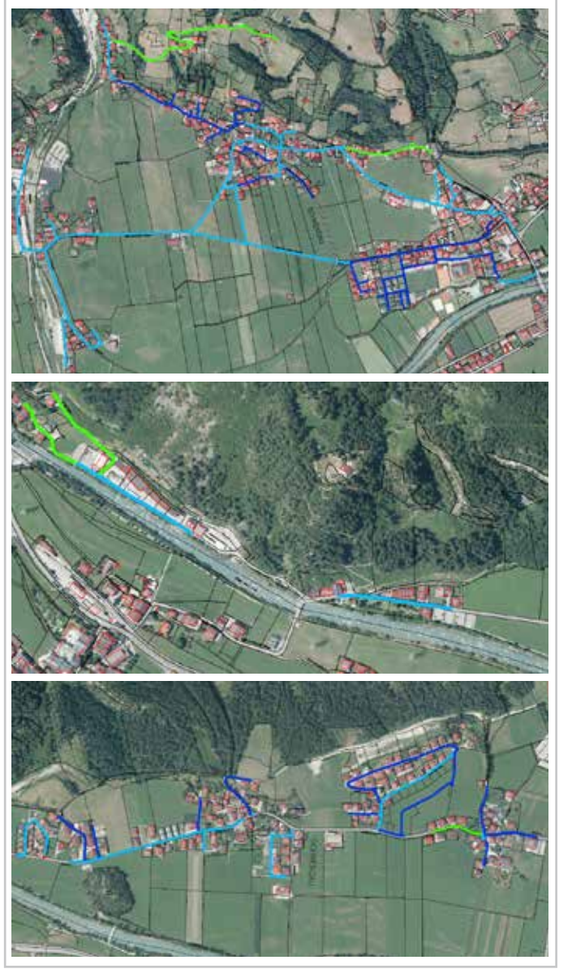
Die Auflassung steht wieder einmal im Raum, aktuell bedingt durch Kindermangel. In einer Zusammenkunft der Sprengelbürgermeister mit der Schulleiterin Frau Irene Kaschka wurde nach Ansätzen gesucht, um diese so besonders wertvolle Schule zu erhalten. Nach Rückmeldung von LRin Dr. Beate Palfrader bleibt die Schule für das Schuljahr 2018/2019 in der jetzigen Form erhalten.

SCHWENDAU - BREITBANDAUSBAU

BREITBANDAUSBAU UND VERGABE MATERIALLIEFERUNG

Der Gemeinderat der Gemeinde Schwendau hat einstimmig beschlossen, die Materiallieferung und die Montage für den Breitbandausbau 2018 an den Billigstbieter STW Spleistechnik zum Angebotspreis von € 127.250,18 abzgl. 3% Skonto für die Materiallieferung und zum Angebotspreis von € 169.286,- abzgl. 3% Skonto für die Montage zu vergeben.

Hellblaue Linie: LWL-Bestand, ist bereits ausgebaut
Dunkelblaue Linie: wird 2018 ausgebaut
Grüne Linie: wird 2019/2020 ausgebaut



KOSTENBEITRAG FÜR SANIERUNG UND ÜBERDACHUNG STOCKSCHÜTZENPLATZ

Die Asphaltbahn der Eisstockschützen wurde im letzten Jahr wegen der Sanierung von der Flutlichtanlage durch einen LKW beschädigt und muss saniert werden. Die Kosten für die Sanierung werden von der Versicherung der Firma übernommen. In diesem Zuge ist vom ESV Lagerhaus die Anfrage eingegangen, ob man bei der Asphaltbahn eine Überdachung andenken könnte.
Herr Brandacher Hannes wurde mit der Erstellung einer Baukostenschätzung sowie Entwurfsplanung beauftragt, welche er als Mitglied des ESV Lagerhaus kostenlos erstellt hat.
Bereits 2011 wurde ein Projekt zur Überdachung der Stockbahn in der Sommerwelt Hippach initiiert aber aufgrund des anstehenden Neubaus des Tennisheims nicht realisiert. Durch die Überdachung würde die Bahn wetterunabhängig durchgehend bespielbar sein und ein Lärmschutz für die angrenzende Wohnanlage entstehen.
Durch einen Schadensfall im Sommer 2017 steht nun eine Sanierung der Stockbahnanlage an, welche mit € 18.529,50 Netto durch eine Versicherung gedeckt ist.
Im Zuge dieser Sanierung und dem augenscheinlich desolaten Vereinsheim wurde das Projekt der Stockbahnüberdachung wieder aufgegriffen und überholt. Der erarbeitete Plan sieht eine Verlegung der Stockbahnanlage in Richtung Osten vor, durch die eine Asphaltfläche zwischen Stockbahn und Fußballplatz entsteht. Diese kann als Wartungszufahrt zur Flutlichtanlage und eventuell als Erweiterung der Zuschauerplätze für Fußballspiele genutzt werden.

Die Kosten würden unter den Partnern geviertelt und auf eine Laufzeit von 10 Jahren finanziert werden.

Kosten Stockbahn (Netto mit MwSt. Abzug)	€ 230 738,49
Kosten Vereinsheim (Brutto ohne MwSt. Abzug)	€ 95 865,64
Versicherungsdeckung (Netto)	- € 18 529,50
20% Landesförderung (Netto)	- € 65 320,83
Gesamt:	€ 261 283,30
Kosten Pro Partner	€ 65 320,83
Jährlich Zusatzleistung	€ 6 532,08

Der Verein ESV Lagerhaus hat derzeit 35 aktive Mitglieder (insgesamt ca. 100 Mitglieder).
Der Gemeinderat der Gemeinden Hippach und Schwendau haben einstimmig zugestimmt, dass der Zuschuss für die Überdachung der Eisstockschützenbahn übernommen wird.

WASSERRETTUNG ZILLERTAL

In der Sitzung des Planungsverbandes Zillertal vom 29. März 2018 wurde die Erhöhung des Beitrages pro Einwohner an die Wasserrettung Zillertal (Wasserrettungscent) von € 0,30 auf € 0,60 beschlossen. Der Ankauf eines Einsatzfahrzeuges wird vom Planungsverband und Tourismusverbänden finanziert.

SUBVENTION SK HIPPACH

Der Sportclub Raiffeisen Hippach hat ein Ansuchen auf außerordentliche Subvention für die Hallenbenützung in der NMS Hippach der Nachwuchsmannschaften eingebracht.
Die Gemeinderäte von Hippach und Schwendau genehmigen einstimmig den einmaligen Zuschuss von € 900,00.

LANDESMUSIKSCHULE ZILLERTAL

Am 13.12.2017 hat die Beiratssitzung der Landesmusikschule Zillertal stattgefunden. Insgesamt besuchten 776 Schüler im Wintersemester 2017/18 die Landesmusikschule. Davon haben 111 Schüler (Hippach 26, Ramsau 39, Schwendau 46) die Expositur in der Volkschule Schwendau-Hippach besucht. Insgesamt 319 Schüler lernen ein Blasmusikinstrument, das sind 41,10% der Gesamtschülerzahl.

JAHRESBERICHTE ONLINE

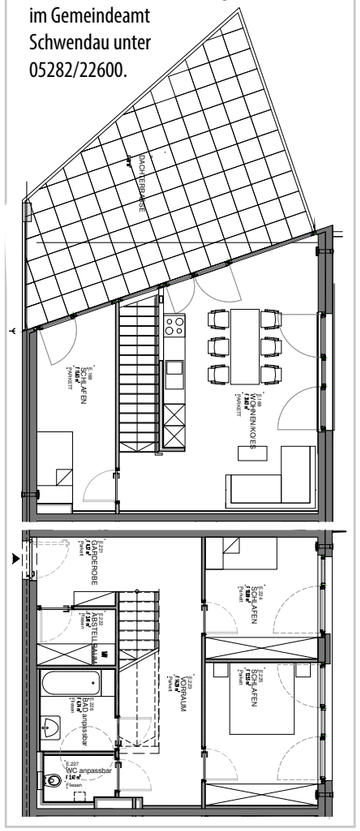
Der Jahresbericht des Jugendzentrums kam'in sowie der Öffentlichen Bibliothek Hippach u. U. ist auf unserer neuen Homepage unter Gemeinderatsbeschlüsse – Gemeinderatssitzung Nr. 20 zum Download verfügbar.

DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG

Mit 25.05.2018 tritt die neue Datenschutz-Grundverordnung verpflichtend in Kraft. Das Ziel der DSGVO ist der gesetzliche Schutz sensibler personenbezogener Daten. Für die ordnungsgemäße Handhabung wird ein Datenschutzbeauftragter benötigt. Da dies für eine Gemeinde ohne fremde Hilfe kaum schaffbar ist, wurden bei der GemNova und Kufgem Angebote eingeholt. In der letzten Planungsverbandssitzung wurde mit den Bürgermeistern des Zillertals vereinbart, dass die Gemeinden dieselbe Firma wählen. Die GemNova bietet einen 20%igen Rabatt, wenn alle Gemeinden sie mit der Umsetzung der Datenschutz-Grundverordnung beauftragen. Aufgrund des günstigeren Angebotes, hat man sich im Planungsverband für die Fa. GemNova entschieden. Die Gemeinderäte der Gemeinden Hippach und Schwendau haben einstimmig beschlossen die GemNova mit der Umsetzung der neuen EU Datenschutz-Grundverordnung zum Angebotspreis von € 2.640,- pauschal zu beauftragen.

WOHNANLAGE ZIMMEREBEN

In der Wohnanlage Zimmereben ist noch eine 4-Zimmer Wohnung mit 96m² (Top Nr. 22) frei. Weitere Informationen gibt es im Gemeindeamt Schwendau unter 05282/22600.



VERBANDSVERSAMMLUNG DES FACHSCHULVERBANDES ZILLERTAL

Die Verbandsversammlung des Fachschulverbandes Zillertal hat am 13.12.2017 stattgefunden. Im Schuljahr 2017/2018 besuchen insgesamt 478 Schüler die Tourismusschule Zillertal. Davon kommen 194 Schüler (12 aus Schwendau, 12 aus Ramsau, 7 aus Hippach) aus dem Zillertal und 267 Schüler aus dem Bezirk Schwaz. Die restlichen Schüler stammen aus anderen Bezirken. Ab Herbst 2018 startet die Umsetzung des Bundesoberstufenrealgymnasiums (BORG) mit einer Klasse in Zell am Ziller.

ZUTRITTSKARTE FÜR ERNEUERTEN RECYCLINGHOF

Die elektronische Zutrittskarte für den Recyclinghof in Mayrhofen, genannt Zillertal Card wurde allen Haushalten per Post zugestellt. Sie ist das Schlüsselelement der modernen Zutrittsregelung und muss künftig bei jedem Besuch am Recyclinghof mitgeführt werden. Bei der Einfahrt wird ein Schranken mit Lesegerät für die Zillertal Card installiert - einfach die Karte vor den Scanner halten und der Schranken öffnet sich. Die Bezahlung der kostenpflichtigen Fraktionen funktioniert nur noch bargeldlos mittels Zillertal Card. Bei Sperrmüll und Altholz gilt: Einfach die Karte an den Scanner halten, Abfälle einwerfen, Karte nochmals scannen und Quittung abziehen. Der Betrag wird dann von der Gemeinde bei der nächsten Abrechnung der Abfallgebühren eingehoben.

Die neue Möslbahn

DAS SKIGEBIET MAYRHOFEN BEKOMMT EINE WEITERE ZUBRINGERBAHN

Mit dem neuen Prunkstück wird nun die Flanke zwischen dem Ortsteil Mösl am Hochschwendberg und der Horbergbahn erfolgreich erschlossen. Bislang gelangte man am Hochschwendberg noch mit dem Skibus zum nächstgelegenen Einstieg ins Skigebiet. Das wird die neue Möslbahn am Hochschwendberg ab Dezember 2018 ändern. Dann geht es mit der 10er Einseilumlaufbahn, der hochmodernen D-Linie von Doppelmayr komfortabel und auf kurzem Weg ab auf die Piste. Die neue Möslbahn wird voraussichtlich mit Beginn des Skibetriebs im Dezember 2018 ihre Jungfernfahrt aufnehmen und etwa 2.000 Personen pro Stunde ins Skigebiets am Penken transportieren. Zusätzlich wird in die Bereitstellung neuer Pistenflächen investiert. Auf sechs Hektar erwarten die Ski- und Snowboardfans dann zusätzlich rund zwei Pistenkilometer für noch mehr Abfahrtsspaß. Weitere Informationen unter www.mayrhofner-bergbahnen.com.

BAUFORTSCHRITT JUNI

Im Juni wurde an der Talstation bereits die Bodenplatte für die Tiefgarage und die Decke im Bereich des Bahnhofs betoniert. Die Talstation sowie die Bergstation wurden teilweise schon unterfüllt und mit Trafos ausgestattet. Auf der neuen Piste sind die Bagger gerade dabei den Rasenziegel abzuheben, kultivieren und wieder anzubringen. Außerdem wird der Stützenaushub fertiggestellt und weitere Feldleitungen für die Schneeanlagen verlegt.

VERBESSERTES LINIENANGEBOT AM SCHWENDBERG

In den Sommermonaten vom 17.06. bis 23.09.18 haben die Zillertaler Verkehrsbetriebe AG in bester Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverbund Tirol und dem TVB Mayrhofen-Hippach eine deutliche Verbesserung des Linienangebotes am Schwendberg erreicht.
Für alle Ausflügler und Pendler konnte am Nachmittag ein zusätzlicher Linienkurs um 14:50 ab Schwendberg Richtung Bahnhof Ramsau i. Z.- Hippach eingeführt werden und eine Taktlücke geschlossen werden. „Uns ist es wichtig die Regionen des Zillertales zu vernetzen und sowohl im Freizeitverkehr wie auch im Pendlerverkehr beste Anschlüsse für unsere Kunden zu bieten“, so Busbetriebsleiter Daniel Erharter. „Zudem sind wir bestrebt, das Angebot des öffentlichen Nahverkehrs im Zillertal auszubauen und moderne zeitgemäße Verbindungen anzubieten“

8340 Mayrhofen/Ramsau i. Z. - Hippach - Schwendberg

Gültig von 25.04.2018 bis 08.12.2018

HALTESTELLE	MONTAG-FREITAG				SAMSTAG		SONN-UND FEIERTAG	
	▲	1	△	▲	1	2	1	2
VERKEHRSHINWEIS								
Mayrhofen Hollenzen Bruggerstube		09:40	13:25				09:40	13:25
Bichl Taxi Eberharter		09:42	13:27				09:42	13:27
Ramsau i. Z.-Hippach Bahnhof (Steig A)		08:00	09:50	13:35	13:35	17:30	08:00	09:50	13:35
Hippach Cafe Kröll		06:15	08:03	09:53	13:37	13:37	17:32	08:03	09:53	13:37
Schwendberg Treuting		06:18	08:06	09:56	13:40	13:40	17:35	08:06	09:56	13:40
Schwendberg Schwendbergerhof		06:20	08:08	09:58	13:41	13:41	17:36	08:08	09:58	13:41
Schwendberg Bruch		06:23	08:11	10:01	13:44	13:44	17:39	08:11	10:01	13:44
Schwendberg Berghof		06:25	08:13	10:03	13:46	13:46	17:41	08:13	10:03	13:46
Schwendberg Greider		06:27	08:16	10:06	13:50	13:50	17:45	08:16	10:06	13:50
Schwendberg Periwiese		06:29	08:18	10:08	13:52	13:52	17:47	08:18	10:08	13:52
Schwendberg Perler		06:30	08:20	10:10	13:54	13:54	17:49	08:20	10:10	13:54
Schwendberg Gschwendt		06:32	08:23	10:13	13:58	13:58	17:53	08:23	10:13	13:58
Schwendberg Lie		06:33	08:26	10:16	14:00	14:00	17:55	08:26	10:16	14:00
Schwendberg Mösl/Roswitha		06:40	08:30	10:20	14:05	14:05	18:00	08:30	10:20	14:05
Schwendberg Sportalm				★10:30	★14:15	★14:15			★10:30	★14:15
Schwendberg Melchboden				★10:40	★14:25	★14:25			★10:40	★14:25

▲ Montag bis Freitag, wenn Schultag in Tirol △ Montag bis Freitag, wenn schulfreier Werktag in Tirol
1 von 07.07. - 09.09.18 ★ Diese Haltestelle wird nur im Sommerabschnitt bedient! Nähere Informationen beim Verkehrsunternehmen.

8340 Schwendberg – Hippach – Ramsau i. Z.

Gültig von 25.04.2018 bis 08.12.2018

HALTESTELLE	MONTAG-FREITAG				SAMSTAG		SONN-UND FEIERTAG	
	▲	1	2		1	2	1	2
VERKEHRSHINWEIS								
Schwendberg Melchboden			★11:35	★14:50	★15:50			★11:35	★14:50	★15:50
Schwendberg Sportalm			★11:45	★15:00	★16:00			★11:45	★15:00	★16:00
Schwendberg Mösl/Roswitha		06:40	08:55	11:55	15:10	16:10	18:05	08:55	11:55	15:10	16:10
Schwendberg Lie		06:42	08:57	11:57	15:12	16:12	18:09	08:57	11:57	15:12	16:12
Schwendberg Gschwendt		06:45	09:00	12:00	15:15	16:15	18:11	09:00	12:00	15:15	16:15
Schwendberg Perler		06:47	09:02	12:02	15:17	16:17	18:13	09:02	12:02	15:17	16:17
Schwendberg Periwiese		06:49	09:04	12:04	15:19	16:19	18:16	09:04	12:04	15:19	16:19
Schwendberg Greider		06:53	09:08	12:08	15:23	16:23	18:20	09:08	12:08	15:23	16:23
Schwendberg Berghof		06:55	09:10	12:10	15:25	16:25	18:22	09:10	12:10	15:25	16:25
Schwendberg Bruch		06:57	09:12	12:12	15:27	16:27	18:24	09:12	12:12	15:27	16:27
Schwendberg Schwendbergerhof		07:00	09:15	12:15	15:30	16:30	18:28	09:15	12:15	15:30	16:30
Schwendberg Treuting		07:01	09:16	12:16	15:31	16:31	18:30	09:16	12:16	15:31	16:31
Hippach Umfahrungsstraße		07:05	09:20	12:20	15:35	16:35	18:34	09:20	12:20	15:35	16:35
Ramsau i. Z.-Hippach Bahnhof (Steig A)		07:10	09:25	12:25	15:40	16:40	18:35	09:25	12:25	15:40	16:40
ZB1 nach Jenbach	ab	07:38	09:53	12:53	15:53	16:53	18:53	09:53	12:53	15:53	16:53
ZB1 nach Mayrhofen	ab	07:16	09:53	12:53	15:53	16:53		09:53	12:53	15:53	16:53

▲ Montag bis Freitag, wenn Schultag in Tirol 2 von 17.06. - 23.09.18
1 von 07.07. - 09.09.18 ★ Diese Haltestelle wird nur im Sommerabschnitt bedient! Nähere Informationen beim Verkehrsunternehmen.

ZILLERTALBAHN Zug fürs Leben!

Zillertaler Verkehrsbetriebe AG, Jenbach: +43 5244 6060

Die Gemeinde Schwendau gratuliert

ZUM 96ER

Anna Gredler, Lindenstraße 19
am 30. März 2018

ZUM 96ER

Maria Neuner, Sozialzentrum Mayrhofen
am 28. Mai 2018

ZUM 94ER

Siegfried Eder, Sozialzentrum Mayrhofen
am 14. Mai 2018

ZUM 94ER

Antonia Gredler, Lindenstraße 42
am 14. Mai 2018

ZUM 92ER

Frieda Eder, Schormis 107
am 19. April 2018

ZUM 90ER

Annelies Gredler, Burgstall 359a
am 15. April 2018

ZUM 90ER

Elisabeth Wechselberger, Stockach 234
am 17. Mai 2018

ZUM 80ER

Rosa Kröll, Kreuzlau 392
am 25. März 2018

ZUM 80ER

Stanis Rauch, Schormis 110
am 3. April 2018

ZUM 80ER

Frieda Tipotsch, Dorf 180
am 6. April 2018

ZUM 80ER

Adolf Hofer, Sidanweg 243
am 27. Mai 2018

ZUM 80ER

Andreas Kröll, Dorf 181
am 9. Juni 2018

ZUM 80ER

Stefanie Kreidl, Mühlbach 292
am 11. Juni 2018

ZUM 75ER

Martha Mayrhofer, Augasse 3 b
am 3. April 2018

ZUM 75ER

Notburga Tipotsch, Dorf 173
am 17. April 2018

ZUM 75ER

Helga Ossanna, Sidanweg 250
am 8. Mai 2018

ZUR SILBERHOCHZEIT

Renate und Rupert Bernardi
Sidanweg 246a, am 22. Mai 2018

Neue gemeinsame Homepage

Die Gemeinden Hippach und Schwendau haben ihre Homepages zusammengelegt. Die Homepage der Gemeinde Schwendau wurde komplett erneuert und an das Design der Gemeinde Hippach angepasst. Ab sofort finden Sie alle Infos rund um die Gemeinden unter folgendem Link: **www.hippach-schwendau.at**

Geburten in Schwendau

Pia Sporer
Neu-Burgstall 608, im März

Martin Geisler
Stockach 239a, im März

Anton Kröll
Kreuzlau 393, im Mai

Goldene Hochzeit in Schwendau

Emberger Angela und Anton konnten am 18. Mai 2018 im Kreise ihrer Familie das seltene Fest der Goldenen Hochzeit feiern. Als Gratulanten stellten sich auch Bgm. Franz Hauser, Vbgm. Theresia Rauch, Seniorenclub-Stellvertreterin Monika Wanker und eine Abordnung der Feuerwehr Schwendau ein.

Eheschließungen in Hippach

Daniela und Franz Eberharter, Laimach 133
Maria und Josef Werner Dornauer, Hippach-Dorf 38
Rosina und Hans-Peter Luxner, Brandach 222

Eheschließungen in Schwendau

Daniela Kröll und Stefan Kröll, Burgstall 355
Elke Rathiens und Rudolf Sturzeis, Burgschrofen 522
Nina und Hermann Geisler, Stockach 239a

Geburten in Hippach

Finn Bühler
Schwendberg 382, im März

Rosalie Bair
Schwendberg 323, im März

Anna Regina Ram
Laimach 180, im März

Jakob Hanser
Laimach 174, im April

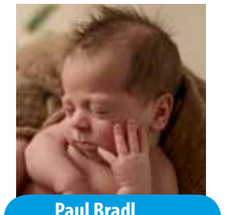
Marie Isabel Eberharter
Afelden 167, im April

Isabella Josefin Stuffer
Laimach 201, im April

Hannah Sporer
Hochschwendberg 476, im Mai

Marina Sporer
Waldrist 468a, im Mai

Johannes Gredler
Gugglberg 227, im Mai



Paul Bradl
Schwendberg 338, im Mai

Andreas Lechner
Laimach 114, im April

Die Gemeinde Hippach gratuliert

ZUM 94ER

Anna Hanser
Sozialzentrum Mayrhofen
am 8. April 2018

ZUM 93ER

Schöser Elisabeth
Schwendberg 319
am 14. Juni 2018

ZUM 90ER

Johann Daum
Schwendberg 387
am 4. April 2018

ZUM 80ER

Hedwig Spitaler
Laimach 195
am 2. April 2018

Silbernes Priesterjubiläum unseres Pfarrers

Vor nunmehr 13 Jahren wurde unser Herr Pfarrer, Mag. Christoph Frischmann, mit dem Aufbau und der Leitung des Seelsorgeraumes Dornauberg-Hippach-Aschau betraut. Mit viel Leidenschaft und Liebe nimmt er seitdem diese Aufgabe wahr und hat immer ein offenes Ohr für die Nöte und Sorgen seiner Schäfchen. Eine besondere Freundschaft verbindet ihn mit unseren Kindern. So mancher Gottesdienstbesucher oder Gast verlässt, begeistert von seiner Predigt, die Kirche.
Die Prozession nach Laimach im Juni bot nun einen würdigen Rahmen, um mit zahlreich erschienenen Vertretern der Vereine und der Bevölkerung sein nunmehr 25-jähriges Priesterjubiläum zu feiern. Die Schützenkompanie gratulierte mit einer Ehrensalve und die Bundesmusikkapelle Hippach stellte sich mit einigen musikalischen Ständchen ein. Zum Abschluss der Feierlichkeiten lud der Pfarrgemeinderat alle Besucher zu einer Agape beim Widum ein.
Aufgewachsen in Imst als fünftes von sechs Kindern, führte ihn sein Weg nach der Matura im Jahre 1984 ins Priesterseminar und an die Theologische Fakultät Innsbruck. Während des Studiums half er in der Pfarre Hötting in der Kinder- und Jugendpastoral mit und leitete viele Jahre die diözesane Einkehrtagsorganisation „Lebenszeichen". Als Religionslehrer wirkte er an diversen Schulen, zuletzt an der Villa Blanka. Mit der Priesterweihe 1993 begann sein unterschiedlicher Einsatz in der Jungschar-, Kinder- und Jugendpastoral auf Diözesanebene. Nebenher absolvierte er die Ausbildung zum „Geistlichen Begleiter und Exerzitienleiter" in Wien. Auf Dekanatsebene war er einige Jahre auch Jungschar- und Jugendseelsorger, zurzeit ist er auch unser Dekanstellvertreter.

Wir wünschen unserem Herrn Pfarrer alles Gute für die Zukunft, Gesundheit und weiterhin Gottes Segen. Möge er noch viele viele Jahre unserem Seelsorgeraum erhalten bleiben.

Fotos: Melli's by Photographie Hruschka & Eberl Christian

kirchliche termine

Termine für Gemeinschaftstaufen
14.07., 08.09., 27.10. jeweils um 14.00 Uhr

Kinderkirche
16.09., um 9.00 Uhr im „Alten Schulhaus“

Eröffnungsgottesdienst der Schulen
11.09. um 10.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst für die Volksschule
12.09. um 10.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst für die Neue Mittelschule

Erntedankprozession
23.09. um 9.30 Hl. Messe beim Pavillon, anschließend Prozession

IM STILLEM GEDENKEN AN UNSERE VERSTORBENEN

Raimund Dornauer, Hippach-Dorf 38
Peter Hanser, Laimach 103
Adelheid Eberharter, Laimach 54
Johann Dreml, Laimach 126
Josef Rauch, Laimach 202

Rosa Rauch, Schwendau Dorf 138a,
Brigitte Fankhauser, Lindenstraße 33

SONDERFERIEN GEMÄSS § 110 ABS. 8 DES TIROLER SCHUL-ORGANISATIONSGESETZES 1991

Das Schulforum der Volksschule sowie der Neuen Mittelschule Hippach –Schwendau hat für das kommende Schuljahr folgende Sonderferien festgelegt:
Montag, 29.10.2018 bis einschließlich Mittwoch, 31.10.2018; die Einbringung dieser unterrichtsfreien Tage erfolgt am Mittwoch, 05.09.2018, Donnerstag, 06.09.2018 und Freitag, 07.09.2018;

Erstkommunion

Am Sonntag, den 15. April 2018 durften die Kinder der zweiten Klassen der VS Schwendau-Hippach und der VS Schwendberg ihre Heilige Erstkommunion feiern. Ein ganz großes Dankeschön für die wunderschöne und kindgerechte Gestaltung des Festgottesdienstes gilt Pfarrer Christoph Frischmann mit allen MinistrantInnen, den Religionslehrerinnen Doris Stadlmair und Esther Sporer, den MusikantInnen Roland Steger, Andi Mader, Michael Konrad und Petra Weißbacher, der Bundesmusikkapelle Hippach sowie dem großen Schulchor und allen engagierten Lehrerinnen, Eltern und HelferInnen der Pfarre.

Fundgrube für Kinderwaren

Ab September ist die Fundgrube wieder jeden Mittwoch von 15.00 – 17.00 Uhr geöffnet. In den Ferien weisen wir auf den Aushang an der Fundgrube über die aktuellen Öffnungszeiten hin. Zudem möchten wir auf folgendes hinweisen:
Alltagsbekleidung sowie Spielsachen unter € 3,- werden nur als Spende angenommen. Hier fließt der gesamte Betrag in den Sozialfond der Gemeinde Schwendau. Auch möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass alle Sachen in gereinigtem und komplettem Zustand (Spiele, Puzzle usw.)abgegeben werden müssen. Sämtliche Sachen die länger als 1 Jahr bei uns sind, gehen automatisch in den Besitz der Fundgrube über. Zusätzlich bitten wir darum, saisonale Sachen wie z.B. Winterbekleidung ausschließlich im Herbst und nicht nach der Wintersaison bei uns abzugeben.

Die Fundgrube Schwendau ist auch auf Facebook zu finden, wo laufend über Neuerungen, was bieten wir an, was benötigen wir und über die aktuellen Öffnungszeiten informiert wird. Ihr könnt uns auch während der Öffnungszeiten telefonisch unter: 0680/247 63 88 erreichen.
Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die uns immer mit tollen Sachen unterstützen. Euer Fundgruben-Team mit Regina, Alexandra und Gitti

Sommer – Zeit im Kam’in

In den letzten Wochen und Monaten ging bei uns im Kam’in die Outdoor Saison wieder los! Ob bei irgendwelchen Spielen oder Aktivitäten vor dem Kam’in, einer Mountainbike Tour oder Grillerei mit Abkühlung im frischen Fluss, bei unserem Programm war wieder für jeden etwas dabei. Natürlich wurde uns auch bei Schlechtwetter nicht langweilig, hier betätigten wir uns gerne kreativ und bastelten viele schöne Sachen oder tanzten zu einem coolen Sound. Auch so manchen Sänger haben wir dabei und somit ist bei uns jederzeit für eine super Stimmung gesorgt. Wir freuen uns schon auf den Sommer, wo wir auch wieder viele coole Ausflüge und Unternehmungen mit euch machen wollen. Nähere Infos erfahrt ihr wie immer am besten vor Ort im Kam’in!
Seit Mai verstärkt Julia Mühlemann unser Team. Julia kommt ursprünglich vom Schwendberg und wir freuen uns, dass sie mit ihrer fröhlichen und positiven Art für eine gute Stimmung im Kam’in sorgt und viele neue Ideen mitbringt. Willkommen im Team! Wir wünschen allen einen schönen Sommer und erholsame Ferien!

DANK VOM ROTEN KREUZ

Vor Kurzem fand in den Gemeinden Schwendau und Hípach wiederum eine Blutspendeaktion statt, wobei 176 verwendbare Blutkonserven gespendet wurden. Für das Rote Kreuz wird es immer schwieriger, den laufenden Bedarf an Blutkonserven bereitzustellen. Umso mehr freuen wir uns daher über Blutspendeaktionen wie in ihren Gemeinden, die zeigen, dass Tirol eines der spendenfreudigsten Bundesländer Österreichs ist. Herzlichen Dank!

RAUCHWARNMELDER BESTELLAKTION

Bei der Rauchmelderaktion des österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes können Feuerwehren Rauchwarnmelder mit 10-Jahres Batterie für die Feuerwehr, Freunde, Familie etc. bestellen. Der Verkaufspreis beträgt pro Stück € 15,90 inkl. Ust. Der in der Aktion beworbene Melder ist das Modell Fire Angel ST-622 P-Line. Pro Bestellung entstehen Lieferkosten in der Höhe von € 6,00 pauschaliert, unabhängig von der Bestellmenge.

DIESE AKTION IST BEI EINER BESTELLUNG BIS 13. JULI 2018 MÖGLICH.
Die bestellten Rauchmelder werden bis spätestens Mitte August zugestellt. Die Feuerwehren Laimach & Schwendau beteiligen sich an dieser Aktion. Bestellungen sollen direkt an laimach@feuerwehr.tirol (Hippach) oder r1.sporer@feuerwehr.tirol (Schwendau) erfolgen.

E-BIKE ZUM VERLEIH

Die Gemeinde Schwendau bietet kostenlos zwei Elektrofahrräder älteren Baujahres, keine Bergräder, zum Verleih an.

Volksschule Schwendau-Hippach

AUF ERKUNDUNGSTOUR IM WALD

Vor einiger Zeit besuchten uns Irene und Florian, die beiden Naturparkführer. Sie unternahmen mit uns eine Erkundungstour in den Wald. Dort suchten wir den Sommer. Die interessanten und lustigen Spiele machten uns viel Spaß und wir lernten dabei einiges über Sommerblumen und Insekten. Ein herzliches Dankeschön an Irene und Florian von der Klasse 3b!

EIN EIGENES BUCH

Ihr erstes eigenes Buch stellten die Schülerinnen und Schüler der 3a bei einem spannenden Workshop mit Herrn Yeti Beirer vom Tiroler Kulturservice her. Mit großem Eifer wurde geschnitten, gefaltet, geklebt und genäht. Dann nummerierten die Kinder die Buchseiten und gestalteten individuell ihren Einband mit Titelbild sowie jedes einzelne Blatt. Voll Freude präsentierten die Künstlerinnen und Künstler am Schluss ihre originellen Bücher, welche vormittags auf dem Ausstellungstisch vor dem Klassenraum der 3a bewundert werden können.

DER RAIFFEISENJUNIORCUP

Das Ballspielfest der Kinder bildete auch heuer wieder ein Highlight für unsere Volksschüler /innen der dritten und vierten Klassen. Bei American Football, Basketball, Fußball, Handball, Volleyball und Sixcup konnten die Kinder sportartenübergreifende Fähigkeiten wie Auge-Handkoordination, Ballgefühl, räumliches Orientierungsgefühl und Spielübersicht schulen. Die Kinder durften ihr Spiel durch einfache Regeln selbst organisieren und ihre eigenen Schiedsrichter sein. Bei der Wertung stand jedes einzelne Kind im Mittelpunkt, das Spielen und auch das Gewinnen funktionierte dagegen nur in der Mannschaft. „Bei diesem spannenden, lustigen und lebendigen Turnunterricht wurden viele Zielsetzungen des Lehrplanes erfüllt", freut sich Schulleiterin Maria Gasteiger-Mayr und bedankt sich ganz herzlich im Namen aller Teilnehmer/innen bei Stefanie Hanser und Mario Troppmaier von der Raika Hippach für die aufwändige Ausrichtung des tollen Spielfestes samt Jause.

TENNIS SCHNUPPERTAG

Bei traumhaftem Wetter durften alle Klassen der VS das Tennisspielen ausprobieren. Auf dem Tennisplatz konnten nach kurzem Aufwärmen das Fangen und Werfen eines Tennisballes geübt werden. Mit Hilfe genauer Erklärungen der beiden Trainer konnten auch schon einige Kinder mit Vor- und Rückhand punkten. Alle Schülerinnen und Schüler waren von dem Schnuppertraining begeistert und bedanken sich auf diesem Wege ganz herzlich bei den engagierten Tennislehrern Mike und Attila.

AUSFLUG MIT DER NATURPARKSCHULE ZUM MODUL WASSER:

Am 16. April wanderten wir Richtung Laimacher Steg zu einem kleinen Bach. Hier erarbeiteten die Naturparkführerinnen Maria und Andrea mit uns die vier Elemente Feuer, Erde, Luft und Wasser. Sie informierten uns über Salzwasser, Süßwasser und Trinkwasser. Anschließend machten wir verschiedene Versuche mit Wasser. Das war sehr interessant. Nun bekamen alle Kinder ein Sieb und eine Becherlupe. Aus dem Bach fischten wir verschiedene Larven, Käfer, Krebse und Fliegen heraus. Unsere Führerinnen bestimmten mit Abbildungen die Wassertiere. Mit Bewegungsspielen beendeten wir diesen schönen Naturparkausflug rund um unser Wasser. Wir möchten uns bei unseren Begleiterinnen für den informativen Sachunterricht in freier Natur ganz herzlich bedanken. Die Schülerinnen und Schüler der 3a

ZU BESUCH AUF DEM PFERDEHOF

Wir durften unsere Mitschülerin Leni auf dem Pferdehof besuchen. Dort gibt es viele Ponys und andere Pferde. Alle Kinder durften reiten und Ponys bürsten. Außerdem sahen wir auch ein kleines Fohlen. Lenis Papa zeigte uns, was er als Hufschmied tut. Zum Schluss bekamen wir noch alle ein Eis. Es war wirklich ein toller Ausflug! Vielen Dank! Die Kinder der ersten Klasse der Volksschule Schwendau-Hippach

„DIE GEIGE"

In der Volksschule Schwendau-Hippach hatten wir die Ehre, von einem Geigenlehrer mehr über das Instrument „die Geige" zu erfahren. Als Erstes fragte uns Romed Gasser, welche Instrumente wir bereits kennen. Er war überrascht, dass wir schon so viele Instrumente kannten. Danach spielte uns Romed einige Lieder vor. Anschließend erzählte er uns eine Sage über die Geige. Ebenso lernten wir, dass die erste Geige im 15. Jahrhundert gebaut wurde. Romed erklärte uns den Aufbau der Geige. Die Decke einer Geige besteht aus einer Tanne oder einer Fichte. Der Boden und die Seiten bestehen aus Ahornholz. Man kann mit einem Bogen spielen. Dieser Bogen besteht aus Pferdehaaren.
Als Dank für die Aufmerksamkeit durfte jeder von uns einmal auf der Geige spielen. Geschrieben von Schüler/innen der 4a

ROSENKRÄNZE UND STECKBLUMEN

Am 04. Mai durften die Volksschulkinder ihre monatliche Schulmesse feiern. Dabei wurden die Kinderrosenkränze geweiht, welche die SchülerInnen der vierten Klasse mit ihrer Religionslehrerin Esther Sporer liebevoll gebastelt haben und nun stolz präsentierten. Die Erstkommunionkinder freuten sich, da sie ihre hübschen Steckblumen mit Foto mit nach Hause nehmen durften.

„Kostbares Tirol“, ehrlich – gschmackig – gsund

Die Zillertaler Tourismusschulen gelten seit einigen Jahren als Förderer und Unterstützer regionaler Produkte und somit finden die Erzeugnisse von heimischen Produzenten und Landwirten im fachpraktischen Schulunterricht und im Schulhotel mit dazugehörigem Internat gezielt Verwendung. Durch verschiedenste Aktivitäten und Projekte wird den Schülerinnen und Schülern zudem die Bedeutung heimischer Lebensmittel und Produkte nähergebracht. Im Schuljahr 2017/18 wurde das Projekt „Zillertaler-Genuss-Lokal – lokaler Genuss aus dem Zillertal“, bei welchem an der Schule ein Lokal mit ausschließlich regionalen Speisen aus Zillertaler Rohstoffen eröffnet wurde, fortgesetzt bzw. auf ganz Tirol erweitert. Zahlreiche Produzenten aus allen Teilen Tirols mit ihren teils einzigartigen Produkten konnten als Projektpartner gewonnen werden.

DER 1. „ZILLERTALER GRANTEN-GIN“

Im Zuge dieses Projektes kreierten Schüler und Schülerinnen der Klasse 1AL den ersten „Zillertaler Granten-Gin“ im „Stiegenhaushof“ in Schwendau. Neben seiner tatkräftigen fachlichen Unterstützung stellte der Experte auch seine hochwertige Destillationsanlage zur Verfügung. Der Brennkessel wurde mit 30%igen Neutralalkohol befüllt, mit Wachholderschrot und Wacholderbeeren versetzt, zahlreiche Kräuter wie Lavendel, Rosmarin und Thymian beigefügt und durch Erhitzen auf 100 Grad Celsius der Destillationsvorgang eingeleitet. Das Rohprodukt musste natürlich noch verdünnt werden. Durch die richtige Mischung zwischen Saft, Sirup, Wasser und Gin kreierten die Schüler/innen ihren ersten selbst erzeugten „Zillertaler Granten-Gin“. Das Endprodukt begeisterte alle Mitwirkenden. Ohne die Unterstützung von Seiten des Edelbrand-Sommeliers Martin Fankhauser wäre dieses einzigartige und innovative Projekt nicht möglich gewesen, hierfür ergeht ein herzliches Dankeschön von Seiten der Klasse 1AL.

DIE „WAGYU-RINDER“ AM SCHWENDBERG

Im April besuchte die Klasse 1HLTb den Bauernhof der Familie Rohrmoser am Schwendberg. Nach einem Brand im Jahr 2014 musste der Betrieb neu aufgebaut werden. Das Ereignis leitete eine Kehrtwende in der Rinderzucht ein und heute ist Herr Rohrmoser stolzer Besitzer von 32 Wagyu-Rindern. Er gewährte den Schülern und Schülerinnen einen exklusiven Einblick in seine Zucht und die Praxisgruppe hatte die Möglichkeit, das Fleisch zu verkosten. Außerdem wurde erklärt, was diese Rinderart als teuerstes Hausrind der Welt auszeichnet: Die außergewöhnliche Fettmarmorierung zieht sich durch das gesamte Fleisch und macht es unvergesslich zart! Die Klasse 1HLTb bedankt sich herzlich bei Herrn und Frau Rohrmoser für den äußerst interessanten Ausflug zum Schwendberg.

Volksschule Schwendberg

JUNIOR CUP DER RAIFFEISENBANK

Jährlich veranstaltet die Raiffeisenbank Hippach den Junior Cup für alle Kinder der 3. und 4. Schulstufen am Fußballplatz. Die Kinder konnten dabei ihr Ballgeschick bei verschiedensten Ballspielen zeigen und hatten wieder jede Menge Spaß. Wir bedanken uns bei Stefanie und Mario für die Einladung und die gute Organisation.

AKTION „SAUBER STATT SAUBÄR“

Auch in diesem Schuljahr nahmen wieder alle Kinder der VS Schwendberg mit fleißigen Eltern an der Müllsammelaktion teil. Nach einer Lerneinheit in der Klasse, die von den Naturparkmitarbeitern interessant gestaltet wurde, machten wir uns gemeinsam auf den Weg um die Felder und Wälder am Schwendberg zu säubern. Anschließend grillten die Gemeindearbeiter für alle fleißigen Helfer Würstel. Dafür bedanken wir uns nochmals herzlich.

NATUREISPALAST IM HINTERTUXER GLETSCHER

Bei strahlendem Sonnenschein machten wir uns am 20. Juni auf dem Weg nach Hintertux. Die Auffahrt mit der Gletscherbahn, die tolle Aussicht und der Rundgang durch den Natureispalast mit einer Bootsfahrt tief im Inneren des Gletschers, war für alle Kinder ein unvergessliches Erlebnis.

Kindergarten Hippach

BEI DER FEUERWEHR

Einen ganz besonderen Vormittag konnten die Singvögel vor kurzem in Laimach verbringen. Wir durften die Feuerwehr besuchen. Dabei wurden uns alle Räumlichkeiten, sowie auch deren Aufgaben gezeigt. Die Kinder durften Kleidung anprobieren, mit dem Schlauch spritzen, die Ausstattung der Fahrzeuge begutachten, verschiedene Uniformen ansehen,... Außerdem wurde den Kindern unter besonderer Vorsicht gezeigt, was mit heißem Öl passieren kann, wenn man falsch handelt. Wir danken Armin und seinen Kollegen recht herzlich für den spannenden und lehrreichen Vormittag. Danke auch Siglinde für die leckere Jause. Ein ganz besonderes Highlight war noch die Fahrt zurück zum Kindergarten mit dem Feuerwehrauto.

AUSFLUG DER „GROSSEN“ IN DIE KLETTERHALLE AUFENFELD

SCHWIMMKURS

Auch heuer wieder konnte der Kindergarten Hippach einen Schwimmkurs für alle Kinder anbieten. Dieser fand im Juni im Hallenbad Aufenfeld bei der Schwimmschule „Aqua-fun“ statt. Alle hatten großen Spaß dabei und am Ende der Woche war kaum zu glauben, wie schnell die Kinder lernen. Wir bedanken uns bei Chris mit seinem Team für die kompetente Betreuung und die wunderschöne und spannende Woche.

TENNIS SCHNUPPERKURS

Vor kurzem durften die „Schnattergänse“ einen Tennis-Schnupperkurs auf dem Hippacher Tennisplatz absolvieren. Mike und Attila ermöglichten den Kindern einen erlebnisreichen Vormittag und dank des tollen Wetters konnten sich die Kinder voll austoben, erste Erfahrungen mit einem Tennisball sammeln und sich an schwierige Übungen heranwagen. An dieser Stelle nochmal vielen Dank für den schönen Tag!

Aufklauber unterwegs!

„Tirol klaubt auf“ lautet das Motto der Flurreinigung 2018. Dem Aufruf von ATM und Stadt Innsbruck sind auch die Schüler/innen der 3a und 3b Klasse der Volksschule Schwendau-Hippach sowie die 2a Klasse der Neuen Mittelschule gefolgt. Unzählige Säcke an Abfällen wurden gesammelt und sogar ein Fahrrad entdeckt. Als Dank wurden alle fleißigen Aufklauber/innen auf eine kleine Jause eingeladen.

Kindergarten Burgstall

Bei so viel Sonnenschein in den letzten Monaten war klar! - wir sind im Freien unterwegs! Gesehen wurden wir im Wald, im Garten, Sidanbach und im Dorf bei den Kindern Zuhause. Marco zeigte uns seinen eigenen „Kleintierzoo“, samt Papagei, der mit uns um die Wette rief. Bei Hanna belagerten wir sofort den gesamten Spielplatz! Der Schwimmkurs, war auch wieder ein voller Erfolg und ein Highlight für alle! Die Kinder wollten gar nicht mehr raus aus dem Wasser! Danke an Moni Wechselberger und Team für eure tolle Arbeit! Aber natürlich waren wir auch kulturell unterwegs. Wir besuchten in Tux das Musical: “Tarzan“, beim Steudltenn das Stück: „Kunert kann alles!“. Ganz besonders in Erinnerung bleiben wird uns das Kasperltheater mit der Aufführung im Kindergarten: „Kasperl und die Zauberlaterne“! Wir durften beim Aufbau zusehen und danach alle Puppen ausprobieren. Recht herzlich bedanken wir uns bei Doris Stadlmair. Das gesamte Kindergartenjahr dürfen wir mit dir Religion erleben, anhand von Mitmachgeschichten, tollen Bastelarbeiten oder gemeinsamen Ausflügen. Allen wünschen wir schöne Ferien und noch viele sonnige Tage!

Kindergarten Schwendau

Wir haben gemeinsam in unseren Projekt„ kleine Pflanze wachse“, ein Gartenbeet in unserem Garten angelegt. Dabei haben wir alles selbst aufgebaut, eingesetzt und gepflegt und das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Tag der Sonne 2018

IN UNSERER KLIMASCHUTZ- UND E5 GEMEINDE SCHWENDAU

Am dritten Mai stand der Unterricht an der Volksschule Schwendau-Hippach unter dem Motto „Wissenswertes über die Sonne“. Um 8:00 Uhr starteten alle Kinder und Lehrpersonen gemeinsam im Kultursaal und gestalteten einen netten Festakt mit Liedern, Gedichten, Texten und einem „Sonnenquiz“. Den Höhepunkt des Festaktes stellte für die Kinder der 4a die Preisverteilung zum Malwettbewerb „So leb ich, wenn ich erwachsen bin“ von Energie Tirol durch Bürgermeister Franz Hauser dar. Im Anschluss daran gab es für die Kinder der ersten Klassen eine gesunde Jause, welche wie immer von den engagierten Mamas liebevoll zubereitet wurde. Die Kinder der zweiten Klassen verbrachten den restlichen Vormittag im Kräutergarten, wo sie mit Regina, Moni und Jutta Butter Topfenaufstriche, Erfrischungsgetränke mit Kräutern sowie wunderschöne, herrlich duftende Kräuterseifen herstellten und Kräuter einpflanzten. Unsere Drittklässler bastelten entzückende Muttertagskarten mit dem Titel „You are my sunshine“ und dekorative Sonnenblumen.

Heizkostenzuschuss des Landes Tirol

FÜR DIE HEIZPERIODE 2018/2019

Der einmalige Zuschuss wurde in der Höhe von € 225,- pro Haushalt festgesetzt und der antrags- bzw. zuschussberechtigte Personenkreis ausgeweitet. Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses kann zwischen 1. Juli und 31. Dezember 2018 angesucht werden. PensionistenInnen mit Bezug der Ausgleichszulage, denen im vergangenen Jahr der Antrag auf Heizkostenzuschuss des Landes bewilligt wurde, müssen auf Grund der Datenschutzgrundverordnung einen erneuten Antrag stellen. Diesem Personenkreis übermittelt die Behörde persönlich ein Antragsformular. Der Antragsteller hat ausschließlich das zugesandte Formular (online unter www.tirol.gv.at) zu verwenden; dieses ausgefüllt, unterschrieben und mit den erforderlichen aktuellen Unterlagen (auch Mindestpensionisten/Innen) beim zuständigen Gemeindeamt einzureichen. Die Gemeinde überprüft die melderechtlichen Angaben im Antrag und leitet diesen an das Land Tirol weiter.

Aufgrund des In-Kraft-Tretens der Datenschutzgrundverordnung ist es unbedingt erforderlich, die im Antragsformular enthaltene Einwilligungserklärung zu unterschreiben.

TC Raiffeisen Hippach

ZWISCHENFAZIT MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT SUPER ERFOLGE ZUR MEISTERSCHAFTSHALBZEIT

Die insgesamt 6 Mannschaften des TC Raiffeisen Hippach sind sensationell in die Meisterschaftssaison gestartet und belegen zur Halbzeit durchwegs die vorderen Tabellenplätze. Die beiden letztjährig aufgestiegenen Herrenmannschaften der allgem. Klasse sowie die Mannschaft der Jungsenioren Ü45 konnten bis dato vollends überzeugen. Die Herren I konnten alle ihre 4 Spiele gewinnen, was als Aufsteiger nicht verständlich ist. Unsere Mannschaft befindet sich somit zurecht auf Tabellenplatz 1 vor dem TC Fügen. Die Jungsenioren Herren Ü45 stehen derzeit auf Rang 2 der Tabelle und gewannen 3 von 4 Spielen. Herauszuheben dabei ist, dass die knappe Niederlage (4:3) gegen den TC Westendorf überhaupt die erste Niederlage nach senationellen 17! Siegen in Serie ist. Ebenso gewaltig gestartet sind unsere beiden allgemeinen Damenmannschaften die ebenfalls alle ihre Spiele gewinnen konnten und sich somit beide voll auf Aufstiegskurs befinden. Die beiden Mannschaften bestehen aus einer super Mischung von Nachwuchsspielerinnen und den routinierten Damen, die die Mannschaft anführen. Unsere allgem. Herrenmannschaft II, die aus insgesamt 15 Jugendlichen besteht und deren Altersschnitt 13 Jahre beträgt, wächst immer mehr mit den Meisterschaftspartien gegen die Erwachsenen. Somit konnte ebenfalls schon ein sensationeller Sieg aus drei Spielen eingefahren werden und man befindet sich Herren II mit den „Jungen Wilden" derzeit auf Tabellenrang 4. Durch das Arrangement der beiden Mannschaftsführer Gregor Rieser und John Irving erhalten die Jungs eine optimale Unterstützung und Betreuung. Die vor 2 Jahren neu formierte Jungseniorenmannschaft der Herren Ü35 stieg letztes Jahr gezwungenermaßen in die Bezirksliga 1 auf (Aufsteiger verweigerte) was heuer ein sehr schweres Meisterschaftsjahr bedeutet. Die Truppe, angeführt von Christian Fiegl lässt sich jedoch nicht unterkriegen und hat trotz des letzten Tabellenrangs volle Motivation für die kommenden Spiele.

Allgemeine Herren v.l.: David Hanser, Lukas Fankhauser, Daniel Pfister, Clemens Hörhager, Maxi Tipotsch und Matthias Eberl

Bezirksdelegiertentag Tiroler Kameradschaftsbund

Am Sonntag, den 22.4.2018 fand der Delegiertentag des Bezirksverbandes Schwaz in Hippach statt. Bei frühsommerlichen Kaiserwetter trafen sich die Ortsgruppen des Bezirkes Schwaz vor dem Haus der Gemeinden. Mit dem von der Musikkapelle Hippach unter Kapellmeister Brugger Helmut untermalten Marsch zum Gottesdienst in der Pfarrkirche begann die Veranstaltung. In seiner Predigt forderte Hochwürden Pfarrer Mag. Christoph Frischmann die Kameraden auf, es so wie Jesus im Evangelium vom Guten Hirten gleichzutun und auf seine Begleiter und Mitmenschen zu achten. Nach dem Gottesdienst marschierten die Abordnungen zur Defilierung an den Ehrengästen vorbei zum Gasthof Post, wo die Tagung stattfand. Beim Delegiertentag konnte die Bezirksobfrau Maria Luise Reichholf den Ehrenpräsidenten des TKB Hermann Hotter, der auch die Landesleitung vertrat, die Bgm. Hundsbichler Gerhard, Vizebgm. Theresia Rauch und Bgm. Steiner Fritz begrüßen.

Höhepunkte der Tagung waren die Neuwahlen des Vorstandes, wobei das altbewährte Team um Bezirksobfrau Maria Luise Reichholf nur bei dem wegen gesundheitlicher Probleme ausgeschiedenem Bezirkskassier Schweiberer Hansjörg und auch seinem Stellvertreter geändert wurde. Der Wahlvorschlag wurde in den einzelnen Funktionen einstimmig angenommen.

Weiterer Höhepunkt waren die Auszeichnungen der Obmänner der Ortsgruppe Fügen - Fügenberg, Zell am Ziller, Schwaz und Hippach für ihre Verdienste. So wurden dem Obmann der OG Fügen-Fügenberg Raimund Emberger und dem Obmann der OG Zell am Ziller, Paul Herunter die Verdienstmedaille in Silber und den Obmännern der OG Schwaz-Michael Schwarzl -und der OG Hippach-Josef Schiestl - das goldene Verdienstkreuz durch Ehrenpräsident Hermann Hotter und Bgm. Hundsbichler verliehen.
Bei den Grußworten sprach Bgm. Gerhard Hundsbichler für die 3 Gemeinden Hippach, Schwendau und Ramsau den Dank für die Aktivitäten der Kameradschaften aus und gratulierte dem neugewählten Ausschuss. Ehrenpräsident Hotter überbrachte die Grüße der gesamten Landesleitung und gab zu Bedenken, dass zwar über die Islamisierung geschimpft wird, aber durch die Kirchenaustritte der Katholizismus im Allgemeinen geschwächt wird. Er bedankt sich auch für die Sammlungen für das Schwarze Kreuz, ohne dessen Geld könnten nicht über 40000 Kriegsgräber in Galizien gepflegt werden.

Bezirksobfrau Maria Luise Reichholf bedankte sich bei den Gemeinden für die Kostenübernahme der Veranstaltung. Dank galt auch Ehrenpräsident Hotter, der dem Bezirk immer wieder mit Rat und Tat zur Seite steht, weiters dem alten und neugewähltem Team und den einzelnen Ortsgruppen für Ihre Aktivitäten. Mit dem Schlusswort:"Machen wir gemeinsam weiter, für uns, für unsere Vorfahren und Nachkommen, für eine gute, richtige Sache!" beschloss die Bezirksobfrau die Versammlung und bat zum gemeinsamen Mittagsessen, bei dem das eine oder andere kameradschaftliche und freundschaftliche Gespräch geführt wurde.

v. links. Bezirksobfrau Maira-Luise Reichholf, Ehrenpräsident Hermann Hotter, die geehrten Obmänner, Bgm. Gerhard Hundsbichler

Braunviehzuchtverein Schwendau

Die Jubiläumsausstellung 90 Jahre Braunviehzuchtverein Schwendau fand am 14. April bei der Horbergbahn in Schwendau statt. 15 Betriebe mit insgesamt 168 Tieren nahmen daran teil. Bei wunderschönem Wetter und vielen interessierten Zuschauern, darunter LA Kathrin Kaltenhauser, LH Stv. Josef Geisler und Bürgermeister Franz Hauser die den Ehrenschutz für diese Veranstaltung übernommen hatten, sah man geleitet von den Preisrichtern Stefan Klocker und Lukas Rasinger eine tolle Veranstaltung mit erstklassigem Braunvieh. Auch ein Bambini Bewerb für die Kleinsten wurde durchgeführt. Den erstmals durchgeführten Betriebscup holte sich der Betrieb Johann Sporer „Schonda". Nachdem die Gruppensiegertiere und Eutersiegertiere feststanden kam es zur spannenden Entscheidung der Gesamtsieger. Bei den Kalbinnen gewann die Genox-Boy Tochter Nadya von Willi Hörhager.
Der Gesamt-Eutersieg ging an die Denpro-Tochter Alma von Johann Wechselberger. Gesamtsieger und Miss Schwendau wurde die Solaris-Tochter Brava von Willi Hörhager.

Gesamt-Eutersiegerin „Alma" von Johann Wechselberger

Der Braunviehzuchtverein Schwendau bedankt sich bei der Mayrhofener Bergbahn und Johann Wechselberger für die Zurverfügungstellung des Ausstellungsplatzes, den Mitgliedern und allen freiwilligen Helfern sowie den großzügigen Sponsoren für die tolle Unterstützung.

Betriebscupsieger Johann Sporer „Schonda

Miss-Schwendau: Gesamtsiegerin und „Miss Schwendau Brava" von Willi Hörhager

Mitglieder des Braunviehzuchtvereins Schwendau mit Bgm. Franz Hauser

Bambiniklasse

Seniorenclub Schwendau

Viele Interessierte konnten wir am 22. März 2018 im Mehrzwecksaal der Gemeinde Schwendau zum Vortrag über das neue Sozialzentrum in Mayrhofen begrüßen. Klaus Rainer erklärte sehr anschaulich und beantwortete auch viele Fragen. Mit Kaffee und Kuchen ließen wir den Nachmittag ausklingen, ein herzlicher Dank an den Gasthof Weinstadl und die Kuchenbäckerinnen.
Beim Wandertag zum Wiesenhof im April war unser Verein wieder stark vertreten. Zu einem gemütlichen Huagacht für unsere älteren Mitglieder lud die Familie Martin und Kathrin Fankhauser, Stiegenhaushof, am 27. April ein. Wir wurden sehr gut verpflegt und verbrachten einen netten Nachmittag.
Unsere 4-Tagesfahrt führte uns im Mai nach Lingenau in den Bregenzerwald. Das Hotel Alpenblick war einfach super. Die wunderschönen Tagesausflüge führten uns zu den Rheinfällen nach Schaffhausen und mit dem Schiff von Bregenz ins schöne Städtchen Lindau. Auch auf der Hin- und Rückfahrt bekamen wir allerhand Interessantes zu sehen.
Die Wandertage führten uns im Mai zum Harter Wasserfall und im Juni wanderten wir zum Steinbockhaus in Ginzling. Zum Schluss ein herzlicher Dank an alle, die uns immer wieder unterstützen.

Bilderbuchschau zum 50-jährigen Jubiläum Fleckvieh Schwendau/Hippach

Am Sonntag, den 08. April 2018 veranstalteten die Fleckviehzüchter aus Schwendau/Hippach ihre Jubiläumsausstellung zum 50-jährigen Jubiläum. Traumwetter, ein perfekt vorbereiteter Ausstellungsplatz, schöne und gepflegte Tiere sowie Schmankerl von den Bäuerinnen und Jungbauernschaft/Landjugend Schwendau ließen diese Schau zu einer besonderen Schau werden. 7 Kälber von den Bambinis, 19 Kalbinnen und 88 Kühe wurden Preisrichter Hannes Schreder aus Kössen und Ringman Hannes Pfister aus Ebbs vorgestellt. Die Qualität der Tiere war insgesamt auf einem sehr guten Niveau, die Siegertiere brauchen auch den nationalen Vergleich nicht scheuen, wie Preisrichter Schreder anmerkte. Präsentiert wurden sehr korrekte junge Kühe, die vor allem in Euterqualität überzeugten. Bei den älteren Kuhklassen wurde die hervorragende Fitness der Tiere mit sehr guten Fundamenten und geschlossenen Verbindungen bestens dokumentiert. Als besonderer Höhepunkt marschierte die Fleckvieh-Musig Tirol ein und umrahmte die offizielle Begrüßung. Ein besonderer Höhepunkt war die Ehrung der fünf Gründungsmitglieder des Vereines. Vereinsobmann Hannes Neuner und seine Züchter organisierten eine Bilderbuchschau, welche beste Werbung für Fleckvieh aus Tirol bedeutete.

Text & Fotos © RZT Moser Christian

FLECKVIEH:
Gesamtsiegerin: VANILLE (Vogt) von Johannes Neuner, Schwendau
Reservesiegerin: EDINA (Web) von Johannes Neuner, Schwendau

FLECKVIEH X RED HOLSTEIN:
Gesamtsiegerin: FIONA (Savard Red) von Johannes Neuner, Schwendau
Reservesiegerin: RAMONA (Ludo) von Konrad Geisler, Hippach

Tiroler Seniorenbund – Ortsgruppe Hippach

Unser erster Ausflug im heurigen Jahr mit mehr als 60 Personen war die „Fahrt ins Blaue", bei der vorher niemand wusste, wohin die Fahrt geht. Vorbei an Schwaz wurden die ersten Vermutungen über das Ausflugsziel angestellt. Obwohl der Bus einen kleinen Umweg fuhr, war das Ziel bald klar als es auf den Weerberg ging. Nach einer langen kurvenreichen Strecke erreichten wir das neu errichtete Restaurant „Hüttegg" mit herrlicher Aussicht auf das Inntal. Nach dem Mittagessen führte uns die Fahrt in Richtung Achensee noch zum Kaffee im Gasthof „Rieder". Wieder einen nahezu unbekannten Teil unserer nahen Heimat Tirol erkundet zu haben, kehrten wir zufriedenen ins Zillertal zurück. Zum Auftakt unserer 40-Jahr-Feier am 2. Juni haben wir unsere Partnerschaftsgruppe aus Enns, OÖ, welche mit 26 Personen angereist war, zu einer Auffahrt auf die Zillertaler Höhenstraße eingeladen. Begleitet durch Bürgermeister Gerhard Hundsbichler, der auch als Reiseleiter fungierte, kehrten wir zu Kaffee und Kuchen auf der „Hirschbichl Alm" ein, wo uns Doris und Friedl ein paar Stücke aufspielten. Obwohl das trübe Wetter nicht für große Weitblicke sorgte, führte die Fahrt über Melchboden und Schwendberg zurück nach Hippach. Beim geselligen Abend, musikalisch umrahmt von 4 jungen Musikern vom Gerlosberg konnten so manche anregende Gespräche geführt, Erfahrungen ausgetauscht und auch getanzt werden. In diesem Zuge wurden auch die möglichen Termine für den Gegenbesuch in Enns konkretisiert. Der eigentliche Festakt zur 40-Jahr-Feier begann am 3. Juni mit der Hl. Messe um 10:15 Uhr in der Pfarrkirche Hippach unter Anwesenheit der Ehrengäste Bezirksobmann Alois Leitinger, Bürgermeister Gerhard Hundsbichler und Raika-Obmann Michael Sporer. In der von Pfarrer Christoph Frischmann unter Einbindung von Obfrau Nothburga Rieder, Hippach und Obmann Gottfried Kneifl, Enns feierlich zelebrierten Messe kamen auch die Ehrengäste zu Wort. Die Obfrau gab einen kurzen Überblick über den Werdegang der Ortsgruppe in den vergangenen 40 Jahren mit dem Dank für die gute Zusammenarbeit. An die Dankesworte von Bezirksobmann Alois Leitinger schlossen sich auch der Obmann der Partnerschaftsgruppe Enns, Gottfried Kneifl sowie Bürgermeister Gerhard Hundsbichler an. Im Rahmen des gemeinsamen Mittagessens im Gasthof Hubertus erfolgte ein Austausch von Gastgeschenken sowie die Ehrung langjähriger Ausschussmitglieder. Alles in Allem eine gelungene Jubiläumsfeier die auch von unseren Ennser Freunden sehr geschätzt und gewürdigt wurde. Nicht zuletzt wollen wir allen - ohne namentliche Aufzählung - danken, die zu diesem guten Gelingen des Jubiläumsfestes beigetragen haben.

Übergabe Gastgeschenk an den Bürgermeister

Ehrung lang gedienter Ausschussmitglieder

Der Obmann der Partnerschaftsgruppe Enns Gottfried Kneifl mit unserer Obfrau Nothburga Rieder

Florianifeier mit Fahrzeugweihe 2018

DER FEUERWEHREN SCHWENDAU UND LAIMACH

Am 21. April fand unsere diesjährige Florianifeier bei wunderschönen Wetter am Musikpavillon statt. Die Feuerwehren Laimach und Schwendau und die Fahnenabordnungen der Feuerwehren Mayrhofen, Finkenberg, Brandberg, Ginzling, Ramsau und Tux marschierten vom Pfarramt zum Musikpavillon, wo Pfarrer Mag. Christoph Frischmann den festlichen Gottesdienst zu Ehren des heiligen Florian abhielt. Die stolze Fahrzeugpatin Theresia Rauch segnete mit Pfarrer Frischmann und Kommandant Roland Sporer das neue Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) der Feuerwehr Schwendau.
Mit einer Hand auf der Feuerwehrfahne gelobten von der FF- Schwendau Michael Kröll, Jakob Kröll, Lukas Wilmosch, Andreas Rahm, Michael Eberl und Kilian Würtenberger und von der FF-Laimach Adrian Holzer, Tobias Troppmair, Florian Geisler und Simon Weißbacher ein treuer Kamerad zu sein und wurden zum Feuerwehrmann befördert. Die Medaille für 25 Jahre Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen wurde an Leonhard Walder, FF-Schwendau und von der FF-Laimach an Klaus Fankhauser, Mag. Max Fankhauser, Markus, Troppmair, Mathias Geisler, Hubert Dengg und Andreas Kolb verliehen.
Für 40 Jahre im Feuerwehr- und Rettungswesen wurde Johann Sporer (FF-Schwendau) und Hansjörg Hundsbichler (FF-Laimach) mit der Medaille geehrt. Von der Feuerwehr Laimach ist Georg Troppmair für 70 Jahre im Feuerwehr- und Rettungswesen mit der Verdienstmedaille geehrt worden.
Bei den ausgeschiedenen Ausschussmitgliedern der Feuerwehr Schwendau Hansjörg Eberharter (25 Jahre Kommandant), Andreas Tipotsch (23 Jahre), Georg Luchner (29 Jahre), Hans Rahm (28 Jahre) und Klaus Rauch (28 Jahre) bedankten wir uns recht herzlich für deren langjährigen Tätigkeiten mit einem geschnitzten Florian.
Michael Sporer wurde von der Feuerwehr Laimach für seinen langjährigen Einsatz (29 Jahre) im Ausschuss geehrt.
Befördert wurde von der FF-Schwendau Lukas Eberharter zum Brandmeister, Franz-Josef Rahm zum Oberverwalter und Hannes Hanser zum Löschmeister.
Von der FF-Laimach wurde Andreas Troppmair zum Brandmeister, Friedrich Troppmair zum Oberverwalter und Patrick Spitaler zum Löschmeister befördert.
Die Ehrengäste Landeshauptmann Stv. Josef Geisler, Bgm. Stv. und Fahrzeugpatin Theresia Rauch, Landesfeuerwehrkommandant LBD Ing. Peter Hölzl und Bezirksfeuerwehrinspektor Stefan Geisler überbrachten Ihre Grüße und gratulierten zu dem gelungenen Fahrzeug. Der Kommandant der FF-Schwendau Roland Sporer bedankte sich bei dem Fahrzeugausschuss Hansjörg Eberharter, Andreas Tipotsch, Bernhard Knapp, Martin Tomann und Hannes Emberger. Ebenfalls galt sein Dank den Fahrzeugpatinen, ausgeschiedenen Mitgliedern, Fahnenabordnungen mit Kommandanten, Vertreter vom Bezirksfeuerwehrkommando, den Ehrengästen, der Musikkapelle Hippach, Pfarrer Mag. Christoph Frischmann, Mesner mit Helfern und Ministranten wie auch der Bevölkerung für die gelungene Florianifeier.
Anschließend sind wir im Gasthof Hubertus eingekehrt, wo wir uns für die sehr gute Bewirtung nochmals bedanken möchten.

Stocksport wird wieder populär

Erfreuliches gab es letztens an der NMS Schwendau/Hippach zu verkünden. Seit kurzem wird an der NMS erstmals Stocksport im Turnunterricht gelehrt.
Hierfür wurden Indoorstöcke gekauft. Diese wurden vom Obmann des ESV Lagerhaus Ramsau Markus Oberarzbacher sowie vom Bgm. Franz Hauser im Beisein der sechsfachen Weltmeisterin und Jugendkoordinatorin des BÖE (Bund Österreichischer Eis- und Stocksportler) Simone Steiner an die Schüler bzw. betreffenden Lehrpersonen übergeben. Simone Steiner hat hierfür die Lehrpersonen entsprechend geschult. Im Herbst 2019 wird an der NMS eine Schulmeisterschaft stattfinden. Die Sieger dieser Meisterschaft dürfen den Bezirk Schwaz bei der Landesschulmeisterschaft vertreten. Diese soll erstmals im Mai 2019 stattfinden. Die Initiative soll die Schüler motivieren und den Stocksport wieder populärer und jugendlicher machen. Der ESV Lagerhaus Ramsau hofft auf viele zukünftige Mitglieder.

„Judas“ kommt nach Hippach

Im Theaterstück der flämischen Autorin Lot Vekemans präsentiert sich Judas in einer Art „One Man Show“ und erzählt die Geschichte aus seiner Sicht. Offen spricht er über seine Wut, seine Enttäuschung und seine Sehnsüchte, ohne aber die Verantwortung für sein Handeln zu leugnen. Auf charmante und eindrucksvolle Weise lädt Judas die Zuschauer ein, sich mit seiner Figur zu identifizieren, die für den „Sündenbock“ eines der einflussreichsten Verbrechen der Religionsgeschichte steht.

Der bekannte Tiroler Schauspieler Helmuth A. Häusler schlüpft unter der Regie von Stefan Bric in die Rolle des Verräters. Musikalisch unterstützt wird er dabei von Theresia Baumgartlinger & Martin Heis (SoulPan, Cajon, Didgiridoo), Andreas Frehde (Gitarre) sowie Niklas Schöne (Geige).

Der Seelsorgeraum Dornauberg - Hippach - Aschau und die Bibliothek Hippach u. U. freuen sich auf euer Kommen.

28. SEPTEMBER 2018
BEGINN 20.00 UHR
KULTURSAAL HIPPACH
Kartenreservierungen im Gemeindeamt Hippach-Schwendau
Tel.: 05282 22600-0, Eintritt € 15,-

Kindertheater in Hippach

BÜHNE FREI FÜR STRAHLENDE KINDERAUGEN, LACHENDE GESICHTER, STOLZE ELTERN UND EIN BEGEISTERTES PUBLIKUM

Vorhang auf hieß es am Mittwoch den 06. Juni für die beiden Kindertheatergruppen „Die Kichererbsen“ und „Die Kreativis“. Seit September trafen sich die NachwuchsschauspielerInnen zum regelmäßigen Schauspieltraining.
Ein bis auf den letzten Platz gefüllter Kultursaal und tosender Applaus war der Lohn für die intensive Arbeit der letzten Monate.
Das Besondere an der Theaterarbeit von Cornelia Schönherr ist die Herangehensweise. Nachdem das Thema für das Stück gefunden ist, besetzen sich die Kinder in ihren Rollen selbst. Sie wählen sich einen Charakter und erfinden ihre eigene Geschichte.
Über die Improvisation gelangt die Spielleiterin dann zum Text. Die Theaterpädagogin ist dafür verantwortlich, einen roten Faden durch die Geschichte zu ziehen. Umrahmt wird das Ganze mit passender Musik und Lichttechnik. Die Kinder lernen auch, das Theater mehr ist. Theater ist lernen fürs Lebens. Das gute und verständnisvolle Miteinander wir gefördert, Schüchternheit abgebaut und das Sprechen vor Menschen wird ermöglicht. Wichtig für die Kinder ist auch die Erfahrung sich Ziele zu stecken und darauf hinzuarbeiten.

So ein Projekt kann nur mit helfenden Händen gelingen und deshalb auch ein Danke an alle vor und hinter den Kulissen die zum Gelingen beigetragen haben.

Die nächste Möglichkeit zu spielen, Spaß zu haben und dabei auch noch etwas fürs Leben zu lernen gibt es bei der erstmaligen Ferientheaterwoche für Kinder von 6 - 12 Jahre in Hippach. Montag 16. - Freitag 20.07.18 in Hippach.

Info und Anmeldung bei Cornelia Schönherr, 0680/4449099 oder theaterwerkstatt@connyschoenherr.at

Fotos: Alexander Gliederer, www.kitzweddings.com

VERANSTALTUNGEN

jeden Mittwoch bis 5. September 2018: Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Hippach beim Musikpavillon, Beginn 20.15 Uhr

21. Juli 2018: American Music Abroad - Gastkonzerte 2018, Beginn 20:00 Uhr beim Musikpavillon

28. Juli 2018: Dorffest der Freiwilligen Feuerwehr Laimach , Beginn 18:00 Uhr, Festplatz Laimach

04. Aug 2018: 33.Turnier um den Zillertaler Amethysten , Ort: Lindenstadion Hippach

04. Aug 2018: Schoat'n Fest der Freiwilligen Feuerwehr Schwendau, Beginn 15:00 Uhr bei der Horbergbahn Schwendau

05. Aug 2018: American Music Abroad - Gastkonzerte 2018, Beginn 20:00 Uhr beim Musikpavillon Hippach

19. Aug 2018: Zillertaler Krapfenfest, Beginn 11:00 Uhr, Ort: Schwendau Dorf

04. Sep 2018: „Krautstaude“ – Vortrag über die Verwendung von Wildkräutern und –blumen, Beginn 19:30 Uhr bei der neue Obstpresse in Stockach 239d, Schwendau

Vom **6. September 2018 bis 1. November 2018** ist die neue Obstpresse des Obst- und Gartenbauvereins Mayrhofen in Schwendau, Ortsteil Stockach, in Betrieb. Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 10.00 – 18.00 Uhr, Samstag 9.00 – 12.00 Uhr;

22. Sep 2018: Almabtrieb Kiendlerhof Beginn 11:00 Uhr beim Kiendlerhof

Am **25. September 2018** wird bei der Neuen Mittelschule Schwendau – Hippach wiederum das Sattelfest veranstaltet werden. Alle Radfahrer, insbesondere E-Bikefahrer, werden wiederum herzlich zur Saisonabschlussfahrt eingeladen.

Heuer gibt es ein tolles Honigjahr!

Bei der Jahreshauptversammlung vom Bienenzuchtverein Hippach-Ramsau-Schwendau wurde wieder ein engagierter Fahrplan fixiert. Heuer wird ein wunderbarer Blütenhonig geschleudert und die Qualität wird hervorragend. Auch das vorige Bienenjahr 2017 war ein sehr erfolgreiches. Dieser Honig hatte beste Qualität und mehrere Vereinsmitglieder wurden dafür bei der tirolweiten und österreichweiten Honigprämierung ausgezeichnet. Bei vielen Vorträgen und Seminaren werden Interessierte und Imker laufend auf den aktuellen Wissensstand gebracht. Einer der Höhepunkte war der Tag des offenen Bienenstocks, welcher im Frühling heuer wieder in Hippach/Laimach stattfand. Der freundschaftliche Erfahrungs- und Wissensaustausch wird mit den benachbarten Regionen gepflegt. So gibt es sehr gute Kontakte nach Südtirol und Bayern/Region Tegernsee. Das wertvollste ist der Bestäubungswert unserer Honigbienen, welcher mehr als das 10-fache des Honigertrags beträgt. In den EU-Ländern entspricht das einem Gesamtwert von 22 Milliarden Euro pro Jahr. Im Zillertal sind die Rahmenbedingungen für die Imkerei größtenteils sehr gut, weshalb naturreiner Honig mit einem hervorragenden Geschmack produziert werden kann.

Bild: Bgm. Fritz Steiner/Ramsau, Vizebgm. Theresia Rauch/Schwendau und Bgm. Gerhard Hundsbichler/Hippach gratulierten dem Vereinsvorstand zu den vielen Aktivitäten und dem Engagement für eine bienenfreundliches Zillertal.

Ju-Ki Aktiv goes Green

IN DER SPORT –UND FREIZEITANLAGE HIPPACH-RAMSAU SCHWENDAU

Fotos: Kultwerk

Am 22. Juli 2018 jährt sich das JU-KI Fest bereits zum Dritten mal! Gemäß dem Motto – „Bewegung macht Spaß“ lädt der Verein Kultwerk Dich ein, von 13:00 – 19:00 Uhr das vielfältige Angebot kostenlos auszuprobieren!
Lokale Sportvereine präsentieren ihr Angebot auf spielerische Weise, hier ein kleiner Vorgeschmack: Skisimulator, Pumptrack inkl. Fahrradreparatur- und Workshopstation, Kletterturm und Kletterscheibe, Tennis, Volleyball, Blatt´l schießen, Bubble-Soccer und vieles mehr. Auch kreative Köpfe kommen nicht zu kurz – Designe Dein persönliches JU-KI Trikot. In der Blauchlichtzone warten Feuerwehr und Rettung mit Einsatzfahrzeugen und spannenden Attraktionen auf.

Vor allem beim Thema Essen steht die Nachhaltigkeit und Regionalität an erster Stelle. Selbstgebackene Kuchen, sowie warme und kalte Erfrischungen sorgen ganztags für das leibliche Wohl. Ab 17:00 Uhr gibt es beim Lindenstadion herzhafte Schmankerln. Dies ist ein kleiner Vorgeschmack, was euch an diesem Tag erwartet!

Pack die Badehose ein! – Denn auch der Eintritt ins Schwimmbad ist kostenfrei! Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Tag voller Abenteuer, Kreativität, Spaß und Spiel! Verein Kultwerk

22. JULI 2018
13.00 - 19.00 UHR
SOMMERWELT HIPPACH

„Ein Fluss schläft nie“

Zwischen Bäumen, Steinen und Wasser erzählte die selbsternannte Flusshüterin Ephermere davon, wie wichtig es ist, den Duft der Freiheit, die Kunst der Verwandlung und das Rauchen des Wassers niemals zu vergessen. Das Märchen am Ufer des Sidanbaches zeigte die Suche eines jungen Mädchens: Es handelte von Aufbruch und Reise – und dem Mut, sich der Zukunft in die Arme zu werfen – und begeisterte die Zuschauer – ALT WIE JUNG!

Musikalische Lesung, am 7.April

THEMA „ERINNERUNGEN“

„Die Erinnerung ist das einzige Paradies, aus dem wir nicht vertrieben werden können.“ Mit diesem Satz von Jean-Paul beginnt Martina Keiler. Paul Haberl nimmt seine Gitarre und singt mit Michi und Christiane „Hearst es net?“ „Der Gang zur Christmette“ von Eugen Roth erzählt von einem Weihnachtswunder im Hintertux der 20iger Jahre. Er und seine Brüder haben den Abgang einer riesigen Staublawine überlebt. Nur mehr eine Erinnerung, wenn die Zeit vergeht?

„Die Musik trägt unsere Erinnerung am längsten, denn sie setzt ihre Anker in Hirn und Herz!“, erklärt Martina. Es folgt eine wahre Geschichte aus der Nachkriegszeit im Osten Österreichs. Hell und klar füllt dann das Gesangstrio den Raum mit seinem Lied über das Kommen und Vergehen des Lebens. Ein neues Jahr, eine neue Zeit! Die Zeit vergeht! – Was bleibt, ist die Erinnerung. „Was unsere Erinnerung nicht so schön findet“, meint Martina schließlich, „macht sie sich schön.“ Ein Sketch folgt: „Der wahre Nikolausabend“ - Plötzlich steht dennoch der Hl. Nikolaus als Bischof mit Mitra, Stab und goldenem Buch in der Stube und lässt die Kinderaugen leuchten. Wenn aus Kindern Erwachsene geworden sind, erklärt irgendwann ja die Erinnerung das Damals. So erwächst aus der Erinnerung das Paradies.

Zum Schluss wünscht Martina noch allen schönen Erinnerungen für ihr Leben. Da ruft einer: „Zugabe!“ Noch einmal nimmt Paul die Gitarre zur Hand und lässt die Saiten perlen: Das Trio singt über Lust und Leid, Hefeteig für Frauen und den Mondschein der Liebenden. Lachen, Stille und Staunen. Bärbl S. legt den Arm um Martinas Schulter: „Ein unvergesslicher Abend! … Dankeschön!“ Applaus von den vielen Zuhörern im Saal. F.J.

Der Buchautor Hubert Flattinger in der Bibliothek Hippach

HUBERT FLATTINGER - HUMORVOLLE ERZÄHLUNGEN UND ANEKDOTEN.

Herbert Flattinger liest aus seinem Buch „Der große Fisch entwischt“ (Limbus Verlag) und berichtet dabei von seinen Erlebnissen, die er in seiner langjährigen Funktion als Journalist (Tiroler Tageszeitung) mit prominenten Personen erleben durfte. Die Palette reicht hierbei von Interviews mit der Fernsehlegende Hans Joachim Kulenkampff, der berühmten Pippi Langstrumpf Erfinderin Astrid Lindgren bis hin zum berühmten Hollywood Star. Flattingers atmosphärische Anekdoten beinhalten dennoch aber auch durchaus besinnliche Momente. (A.E.)

Nach eineinhalb Stunden waren sich alle Zuhörer einig: Hubert Flattinger ist ein begnadeter Erzähler. Er schilderte seine schönsten und bösesten Erlebnisse in der Kindheit mit solchem Humor, dass man ihn um seine Lebenseinstellung nur beneiden konnte. Und mit den Schilderungen seiner unglaublichen beruflichen Laufbahn vermittelte er die ungeschriebene Wahrheit, dass man im Leben oft viele Wege gehen muss, um den richtigen zu finden. Bewundernswert sein freier Vortrag, seine klare, angenehme Stimme und natürlich seine ausdrucksstarken Texte!

Wer seine Bücher lesen will, Jugendbücher und Romane, der findet sie in der Bibliothek Hippach. F.J.

Erfolgreiches 1. Repair Cafe

Am Samstag den 14.04. fand das erste Repair Cafe von der Bibliothek Hippach uU in der NMS Hippach uU, statt. Die Besucher legten ihre defekten Haushaltsgeräte (wie Kaffeemaschine, Milchschäumer, Nähmaschine, Hochdruckreiniger) Elektrogeräte (wie Plattenspieler, Fernseher, Stereoanlage, Faxgerät, Akkupack), Computer und Kleidungsstücke den anwesenden Fachleuten vor. Andreas vom Fahrrad Shop Bikezoo in Laimach machte die gebrachten Fahrräder fit für das Frühjahr. Der Großteil der Gegenstände konnte erfolgreich repariert werden und mit den richtigen Anweisungen konnten die Besucher selbst Hand anlegen. Wenn eine Reparatur nicht klappte, lag es meist an einem fehlenden Ersatzteil, doch auch dafür haben die Besucher Tipps erhalten. Das Café und die Leseecke boten Gelegenheit für ein Kennenlernen und Diskutieren. Ein großes Dankeschön gilt allen freiwilligen Fachleuten, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre. Bei Bacher Brot und den fleißigen Kuchenbäckerinnen möchten wir uns ebenfalls für ihre Unterstützung bedanken.

VORANKÜNDIGUNG: Das nächste Repair Cafe Hippach findet zusammen mit einem Flohmarkt am 17. November 2018 statt.

BIBLIOTHEK
HIPPACH u. UMGEBUNG

LETZTE HILFE KURS
AM 28. SEPTEMBER 2018 mehr Infos unten!

TERMINE

Bibliothek Hippach u. Umgebung
Johann-Sponring-Straße 80
6283 Schwendau
bibliothek@hippach-schwendau.at
Tel. +43 (0)5282 22600-19
www.hippach.bvoe.at
www.facebook.com/BibliothekHippach

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:	09:00 – 11:00 Uhr
Montag und Mittwoch:	13:30 – 15:30 Uhr
Freitag:	18:00 – 20:00 Uhr

8. August
5. September
von 13:30 - 15:30 Uhr

Spiele - Nachmittag
Jede Menge Spaß für Alt und Jung! Immer am ersten Mittwoch im Monat wollen wir uns nachmittags zum Spielen treffen und uns mit verschiedenen Brettspielen die Zeit vertreiben (ab 4 Jahre).

24. September
Beginn: 19.00 Uhr

Offener Lesekreis - „Was ist schöner als eine gute Geschichte?“
Eine Geschichte, die man mit Gleichgesinnten teilen kann! Dafür gibt es seit 2015 den Lesekreis Hippach. In regelmäßigen Abständen treffen wir uns in der Bibliothek, wählen gemeinsam Bücher oder Lesethemen aus und diskutieren beim nächsten Treffen darüber. Wir freuen uns immer, wenn wir neue Mitglieder begrüßen dürfen, denn mit jedem Einzelnen wird unsere Runde noch vielfältiger und interessanter.

28. September
von 15.00 - 19.00 Uhr

Anmeldung erforderlich
(limitierte Plätze)

Einladung zum „Letzte Hilfe Kurs“
Wie umgehen mit Krankheit und Sterben im eigenen Umfeld? Ein Kurs der sich mit den Wünschen, Problemen und Bedürfnissen von Menschen in deren letzten Lebensphase befasst.

LETZTE HILFE KURSE

Doch wie kann ich einem Menschen helfen, der sich auf seinem letzten Weg befindet, vielleicht sogar im Sterben liegt? Was ist wichtig, was ist zu beachten? Wie gehe ich auf Angehörige zu?

Anmeldung: Tiroler Hospiz-Gemeinschaft, Dr. Katrin Gerger,
katrin.gerger@hospiz-tirol.at oder 0676 / 88 1 88 50
Kosten: freiwillige Spenden

29. September
von 14.00 - 18.30 Uhr

„Schreibwerkstatt mit Hedwig Dejaco“
In dieser Schreibwerkstatt wollen wir zum Schreibfluss finden. Der Weg dorthin führt über unsere Assoziationen zu Bildern, Objekten, Worten und anderen Impulsen. Vielleicht werden auch Erinnerungen geweckt. Das Ziel ist, die Lust am Schreiben zu erleben. Dazu sind keinerlei Voraussetzungen nötig.
Mitzubringen: Schreibzeug. Kostenbeitrag: € 20,-
Anmeldung bei Eberharter Anni - Tel.: 0664 737 00 576

12. Oktober
Beginn: 20.00 Uhr

Vortrag & Buchvorstellung mit Manfred Schauer: Macht des Wortes

Das Wort und seine Wirkung auf die Mitmenschen begleitet uns überall: im Gespräch, bei Verhandlungen, beim Verfassen von Briefen oder E-Mails. Wie wirken Wörter auf Menschen? Wie steuert man mit Wörtern die Kommunikation? Kann man mit den richtigen Wörtern Konflikte lösen? Mit diesem Rüstzeug werden auch sensible Gespräche und Texte zu einem spannenden und erfolgsversprechenden Erlebnis.

Änderungen vorbehalten!

LAIMACHER DORFFEST

DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR

AM SAMSTAG

den 28.07.2018

IN DER

Dorfaue Laimach

BEGINN 18:00 UHR, EINTRITT FREI!

FÜR SPEIS UND TRANK IST BESTENS GESORGT!
(ZILLERTALER KRAPFEN etc.)

AUF EUER KOMMEN FREUT SICH DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR LAIMACH!